

Universität Heidelberg
JURISTISCHE FAKULTÄT



EINFÜHRENDE HINWEISE
ZU LEHRVERANSTALTUNGEN
(Vorlesungskommentar)

Wintersemester 2007/2008



Fallbeispiele + Lehrbuch zum Erbrecht = doppelter Nutzen!

Diese Neuauflage vermittelt Ihnen die Grundlagen des Erbrechts. Dabei unterscheidet sie sich in zwei wichtigen Punkten von vergleichbaren Werken auf dem Markt und bietet Ihnen so einen doppelten Nutzen:

- Das Buch stellt Ihnen eine Fallsammlung mit über 600 kurzen Fällen zur Verfügung, die den umfangreichen Stoff sehr gut veranschaulichen und
- es dient Ihnen gleichzeitig als Kurzlehrbuch bzw. Grundriss.

Besonderen Wert legte der Autor durchgehend auf einen hohen Bezug zur Praxis. Auch aus diesem Grund bildet die aktuelle Rechtsprechung einen wesentlichen Schwerpunkt.

Neu: Vier fünfstündige Musterklausuren mit Lösungsskizzen helfen bei der Examensvorbereitung.

Besonders Wichtiges sehen Sie sofort

Bei der Gestaltung seines Buchs hat der Autor das Grundwissen, auf das es maßgeblich ankommt, jeweils am Textrand gekennzeichnet. So orientieren Sie sich jederzeit problemlos, und auch Prüfungskandidaten können sich noch einmal über alle examensrelevanten Themen umfassend informieren.

Prof. Dr. Walter Zimmermann

ist Vizepräsident des Landgerichts Passau und als Vorsitzender einer Zivilkammer seit vielen Jahren mit Erbrechtsfällen befasst. Er lehrt als Honorarprofessor an der Universität Regensburg.



Erbrecht

Lehrbuch mit Fällen

Von Prof. Dr. Walter Zimmermann,
Honorarprofessor an der Universität
Regensburg, Vizepräsident des
Landgerichts Passau

2., neu bearbeitete Auflage 2007,
520 Seiten, Euro (D) 24,80.
ISBN 978 3 503 10340 9

Bestellmöglichkeit online
unter www.ESV.info/
978 3 503 10340 9

ESV Lehrbuch

ESV

Bestellungen bitte an den Buchhandel
oder direkt an:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co.
Genthiner Str. 30G, 10785 Berlin
Fax 030/25 00 85-275

ERICH SCHMIDT VERLAG
www.ESV.info
E-Mail: ESV@ESVmedien.de

Universität Heidelberg JURISTISCHE FAKULTÄT



EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

(Vorlesungskommentar)

Wintersemester 2007/08

Schutzgebühr: 0,50 €



HOEFER, NATASCHA N.

Geraubte AugenblickeAndenken und Inspiration
bei Mörrike, um Mozart, im
19. Jahrhundert2007. 618 Seiten, 15 Abbildungen.
(Beiträge zur neueren Literaturge-
schichte, Band 243)

Geb. € 76,-

ISBN 978-3-8253-5342-1

RECK, ALEXANDER

**Friedrich Theodor Vischer –
Parodien auf Goethes Faust**2007. XII, 386 Seiten,
17 Abbildungen. (Beihefte zum
EUPHORION, Heft 53)

Geb. € 68,-

ISBN 978-3-8253-5236-3

BLECHSCHMIDT, STEFAN
HEINZ, ANDREA (Hg.)**Dilettantismus um 1800**2007. 398 Seiten. (Ereignis Weimar-
Jena. Kultur um 1800. Ästhetische
Forschungen, Band 16)

Geb. € 54,-

ISBN 978-3-8253-5324-7

VORDERSTEMANN, KARIN

**“Ausgelitten hast du –
ausgerungen ...“**Lyrische Wertheriaden im
18. und 19. Jahrhundert2007. 805 Seiten. (Beiträge zur neu-
eren Literaturgeschichte, Band 242)

Geb. € 74,-

ISBN 978-3-8253-5291-2

NAPIERALA, MARK

Archive der KritikDie *Allgemeine Literatur-
Zeitung* und das *Athenaeum*2007. 232 Seiten. (Jenaer germanis-
tische Forschungen, Band 22)

Geb. € 35,-

ISBN 978-3-8253-5319-3

PETER, KLAUS

Ikarus in PreußenHeinrich von Kleists Traum
von einer besseren Welt2007. VIII, 131 Seiten. (Neue
Bremer Beiträge, Band 13)

Kart. € 29,-

ISBN 978-3-8253-5298-1

PETER, KLAUS

Problemfeld RomantikAufsätze zu einer spezifisch
deutschen Vergangenheit2007. 281 Seiten. (Neue Bremer
Beiträge, Band 14)

Kart. € 42,-

ISBN 978-3-8253-5304-9

SCHWIDTAL, MICHAEL
UNDUSK, JAAN (Hg.)**Baltisches Welterlebnis**Die kulturgeschichtliche Bedeu-
tung von Alexander, Eduard
und Hermann Graf Keyserling2007. 586 Seiten. (Beiträge zur
neueren Literaturgeschichte,
Band 248)

Geb. € 74,-

ISBN 978-3-8253-5376-6

L-69051 Heidelberg · Postfach 10 61 40 · Tel. (49) 62 21/77 02 60 · Fax (49) 62 21/77 02 69
Internet <http://www.winter-verlag-hd.de> · E-mail: info@winter-verlag-hd.de**VORWORT**

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studierenden einen ersten Überblick über die im Wintersemester 2007/2008 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen – insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben – bleiben vorbehalten. Zu Beginn der Vorlesungszeit werden gegebenenfalls erforderliche **Änderungen** im Juristischen Seminar (neben der Cafeteria) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden.

Impressum:Herausgeber: Der Dekan der Juristischen Fakultät
der Universität Heidelberg

Verlag: Universitätsverlag Winter GmbH Heidelberg

Anzeigen: Anzeigen im Auftrag des
Universitätsverlages Winter GmbH Heidelberg
Anzeigenwerbung Renate Neutard
Telefon 0 62 24/17 43 30
Fax 0 62 24/17 43 31
E-Mail: neutard.werbung@t-online.de

Freuen Sie sich auf jeden neuen Tag!



Der neue C.F. Müller Jura-Kalender 2008 belebt Ihren Schreibtisch täglich mit wissenswerten Informationen aus dem Juristenalltag, Spaß und Unterhaltung rund um das Thema Recht.

Die Rubriken „Allgemeine Definitionen“ und „Lateinische Begriffe“ (Juristen-Latein) bilden die thematischen Schwerpunkte des Jura-Kalenders 2008.

Aufgelockert durch „Kuriose Gerichtsurteile“ und „Humorvolles“ aus dem Juristenalltag, Zahlen und Fakten rund um Jura sowie hilfreiche Informationen und Tipps bietet der Kalender Juristisches für jeden Tag zum Lernen und Schmunzeln.

C. F. Müller, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
Im Weiher 10, 69121 Heidelberg

Schon jetzt erhältlich!

Jura-Kalender 2008

Juristisches für jeden Tag

€ 12,95

ISBN 978-3-8114-7710-0

Bestellen Sie beim Buchhandel oder bei:

Bestell-Tel. 089/54852-8178

Bestell-Fax 089/54852-8137

kundenbetreuung@hjr-verlag.de

www.cfmueller-campus.de



C.F. Müller

www.cfmueller-verlag.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Einführung in die Rechtswissenschaft	6
Grundlagenveranstaltungen und Kirchenrecht	6
Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht	9
Handels- und Wirtschaftsrecht; Arbeits- und Sozialrecht	17
Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie	22
Öffentliches Recht	26
Europarecht, Völkerrecht, Ausländisches Recht	32
Übungen	36
Seminare	41
Kolloquien	48
Examensvorbereitung	50
Zentrum für anwaltsorientierte Juristenausbildung	54
Rechtssprachenausbildung	55
Einführung in das Französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache	58
Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache	59
Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften	60
Zusätzliches Studienangebot in Mannheim	61
Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	61
Zentrales Sprachlabor – Sprachenzentrum	62
Effiziente Literaturrecherche	64
Informationsblatt für ausländische Studierende	66

EINFÜHRUNG IN DIE RECHTSWISSENSCHAFT

Lehrveranstaltung: Einführung in die Rechtswissenschaft, 1st.

Dozent: Prof. Dr. Kirste

Zeit und Ort: Di 14.00-15.00 Uhr NUni HS 10

Beginn: 23.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 1. Semester

Kommentar: Die Veranstaltung will Studienanfängern helfen, die Anforderungen des Faches realistisch einzuschätzen und effektiv anzugehen, um möglichst bald zu einer reflektierten Studienentscheidung zu gelangen.

GRUNDLAGENVERANSTALTUNGEN UND KIRCHENRECHT

Lehrveranstaltung: Deutsche Rechtsgeschichte, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Schroeder

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 Uhr NUni HS 10

Beginn: 17.10.2007

Grundlagenveranstaltung: Möglichkeit zum Erwerb eines Grundlagenscheins

Zielgruppe: 1./2. Semester

Vorkenntnisse: Historisches Basiswissen

Kommentar: Das Kolleg führt von der fränkisch-germanischen Epoche über die Hauptstrecke des Mittelalters bis in die Neuzeit, wobei die Grundlagen der Verfassung, der Rechtsbildung und des Rechtsgangs vorgestellt werden. Aufgabe der Vorlesung ist es insbesondere, den historischen Wurzeln der deutschen Rechtsentwicklung im europäischen Rahmen nachzuspüren und gleichzeitig hervorzuheben, wie sehr die Gegenwart der Vergangenheit verpflichtet ist.

Literaturhinweise: *Laufs, Adolf*, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 6. Aufl. 2006; *Schroeder, Klaus-Peter*, Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz – Eine deutsche Rechtsgeschichte in Lebensbildern, 2001.

Lehrveranstaltung: Römisches Recht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Baldus

Zeit und Ort: Do 09.00-11.00 Uhr NUni HS 15

Beginn: 18.10.2007

Grundlagenveranstaltung: Möglichkeit zum Erwerb eines Grundlagenscheins (Klausur)

Zielgruppe: 1./2. Semester

Kommentar: Das römische Recht liegt den meisten Zivilrechten Europas zugrunde und verbindet sie. Es erlaubt zugleich einen Blick auf die Entstehung von Recht überhaupt sowie auf die Entwicklung von Methode und System im Recht.

Literaturhinweise: Manthe, Geschichte des römischen Rechts (3. Aufl. München 2007); Liebs, Römisches Recht (6. Aufl. Göttingen 2004).

Sonstige Hinweise: 1) Für die Klausur ist eine Anmeldung erforderlich. Näheres auf der Internetseite des Lehrstuhls.

2) Für Erasmus-Studenten: Der Kurs entspricht teils der Storia, teils den Istituzioni del diritto romano.

Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichte der Neuzeit, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Kirste

Zeit und Ort: Do 14.00-16.00 Uhr NUni HS 10

Beginn: 18.10.2007

Grundlagenveranstaltung: Möglichkeit zum Erwerb eines Grundlagenscheins

Zielgruppe: 1./2. Semester

Kommentar: Die Vorlesung stellt einen unmittelbaren Bezug zu den Fächern des öffentlichen Rechts (Verfassungs- und Verwaltungsrecht) her und will einen „grundlegenden“ Beitrag zu ihrem Verständnis leisten. Das gegenwärtige ius publicum europaeum und seine Schwierigkeiten kann man nur verstehen, wenn man die Verfassungskämpfe der Vergangenheit und ihre bis in die Gegenwart hineinreichende Frontstellungen kennengelernt hat. Hierbei stehen die Verfassungsgeschichte und die politische Ideengeschichte in einer engen Wechselbeziehung.

Lehrveranstaltung: Kirchenrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Winter

Zeit und Ort: Mo 13.30 s.t.-15.00 Uhr NUni HS 3
Beginn: 22.10.2007
Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereich 3
Zielgruppe: Jurastudierende ab 5. Semester;
Hörer anderer Fachrichtungen sind willkommen

Kommentar: Die Veranstaltung widmet sich vor allem dem geltenden Recht der evangelischen Landeskirchen mit folgenden Schwerpunkten: Grundlagen des Kirchenrechts unter besonderer Berücksichtigung theologischer Fragestellungen, kirchliches Verfassungsrecht, kirchliches Dienst- und Arbeitsrecht, Rechtsfragen der Lehrbeanstandung, der kirchlichen Unterweisung, des Gottesdienstes und der Diakonie. Das Recht der römisch-katholischen Kirche wird mit vergleichenden Hinweisen einbezogen. Das gleiche gilt für historische Aspekte. Die Vertiefung von Einzelfragen richtet sich nach der Interessenlage der Hörer und Hörerinnen.

Literaturhinweise: Richard Puza, Katholisches Kirchenrecht (Unitaschenbücher 1395), 2. Aufl. Heidelberg 1993; Jörg Winter, Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung mit kirchenrechtlichen Exkursen, Neuwied 2001.

Lehrveranstaltung: Römisches Privatrecht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Baldus
Zeit und Ort: Mi 09.00-11.00 Uhr NUni HS 12
Beginn: 17.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 1
Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Römisches Recht; Grundstudium BGB

Kommentar: Der erste Teil des Kurses vertieft Kauf und Übereignung. Im zweiten werden Grundzüge des römischen Erbrechts behandelt.

Literaturhinweise: Kaser/Knütel, Römisches Privatrecht (18. Aufl. München 2005).

Sonstige Hinweise: 1) Schriftliche Studienarbeiten zum Römischem Privatrecht sind organisatorisch im Regelfall an die Digestenexegese oder an andere Seminare angebunden.

2) Für Erasmus-Studenten: Der Kurs entspricht in wesentlichen Teilen den Istituzioni del diritto romano.

3) Ein Grundlagenschein kann nicht erworben werden.

Lehrveranstaltung: Allgemeine Staatslehre, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Brugger
Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 Uhr JurS HS
Do 11.00-13.00 Uhr JurS HS
Beginn: 24.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 3, in anderen Schwerpunktbereichen wahlweise oder fakultativ angeboten

Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesungen Staats- und Verfassungsrecht I und II zwingend, Europarecht und Völkerrecht erwünscht

Kommentar: Die Vorlesung behandelt grundlegende Legalitäts- und Legitimitätskriterien moderner Staatlichkeit sowie transnationaler Organisation, z.B. Gemeinwohl, Rechtsstaat, Demokratie, Menschenwürde, Menschenrechte, Souveränität, Freiheit, Gleichheit u.a.m.

Literaturhinweise: W. Brugger, Liberalismus, Pluralismus, Kommunitarismus, 1999, plus ein von mir zusammengestellter Reader.

Sonstige Hinweise: 1. Die zweistündige Vorlesung wird in der ersten Semesterhälfte vierstündig gelesen.

2. Nach der Vorlesung werden fünf schriftliche Studienarbeiten i.S.v. § 12 der Satzung zu den Schwerpunktbereichen im Studiengang Rechtswissenschaft angeboten.

3. Weitere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage www.bugger.uni-hd.de.

ZIVILRECHT UND ZIVILVERFAHRENSRECHT

Lehrveranstaltung: Grundkurs Zivilrecht I, 5st.
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL.M.
Zeit und Ort: Di 15.00-18.00 Uhr NUni HS 10
Mi 11.00-13.00 Uhr NUni HS 10
Beginn: 17.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 1. Semester

Kommentar: Die Lehrveranstaltung will einen problemorientierten Zugang zum Verständnis und zu den Grundfragen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) und des Allgemeinen Schuldrechts vermitteln und den Studie-

renden die Kenntnis der Rechtsbegriffe, Normzusammenhänge und Methoden verschaffen, die sie für die Bearbeitung eines zivilrechtlichen Falles benötigen. Die Informationen über Gesetze, Rechtsprechung und wissenschaftliche Dogmatik werden nicht nur als bloße Lerngegenstände verstanden, sondern kommen in Problemzusammenhängen zur Sprache, die es zu begreifen gilt.

Literaturhinweise: Eine Literaturliste ist auf der Homepage des Dozenten abrufbar (www.igw.uni-heidelberg.de).

Sonstige Hinweise: Die Studierenden können die Erträge aus der Lehrveranstaltung erhöhen, wenn sie sich auf die Gegenstände der jeweiligen Lehrveranstaltung vorbereiten. Eine Kursübersicht findet sich auf der Homepage des Dozenten.

Lehrveranstaltung:	Grundkurs Zivilrecht II, 3st.		
Dozent:	Prof. Dr. Baldus		
Zeit und Ort:	Mo	16.00-17.00 Uhr	NUni HS 15
	Do	11.00-13.00 Uhr	NUni HS 15
Beginn:	15.10.2007		
Pflichtveranstaltung			
Zielgruppe:	2. Semester		
Vorkenntnisse:	Grundkurs I		

Kommentar: Fortsetzung der Veranstaltung aus dem SS 2007 mit Schwerpunkt im Schuldrecht. Die Übung ist integriert (Anmeldung im Prüfungsamt erforderlich!). Die Klausuren werden voraussichtlich Ende November und Anfang Februar geschrieben.

Literaturhinweise: wie im SS 2007, ggf. Neuauflagen. Namentlich: Schlechtriem/Schmidt-Kessel, Schuldrecht Allgemeiner Teil (6. Aufl. Tübingen 2005).

Sonstige Hinweise: Begleitend zu der Veranstaltung finden Arbeitsgemeinschaften statt. Einzelheiten werden ab 15.10.2007 an den Anschlagtafeln des Juristischen Seminars bekanntgegeben.

Ausweichtermin für Nachholstunden: ggf. Montag, 9.00-11.00 Uhr, NUni HS 10.

Lehrveranstaltung:	Vertiefung Schuldrecht, 4st.		
Dozent:	Priv.-Doz. Dr. Schulze		
Zeit und Ort:	Mo	14.00-16.00 Uhr	NUni HS 14
	Mi	16.00-18.00 Uhr	NUni HS 14

Studentenfutter



www.otto-schmidt.de

Seit über 30 Jahren ist das der Klassiker zum Thema: Das gesamte formelle und materielle deutsche Steuerrecht in einem Band.

Mit diesem einzigartigen Buch können einfach alle arbeiten. Dem Steuerrechtsanwender hilft es bei der erfolgreichen Betreuung seiner Mandanten. Er nutzt es für die rechtssichere Gestaltungsberatung ebenso wie für die stich-

haltige Begründung von Rechtsbehelfen. Wer sich einen systematischen Zugang zum Steuerrecht verschaffen will, macht das am besten ebenfalls mit diesem Buch. Und für Studierende oder Prüfungskandidaten war der Tipke/Lang schon immer eine Pflichtlektüre.

Tipke/Lang, Steuerrecht. Über kurz oder lang kommt keiner daran vorbei.

----- **Bestellschein Fax (02 21) 9 37 38-943** ----- ✂

Tipke/Lang **Steuerrecht** Begründet von Prof. Dr. Klaus Tipke, fortgeführt von Prof. Dr. Joachim Lang und Prof. Dr. Roman Seer, Prof. Dr. Wolfram Reib, Dipl.-Kfm. Heinrich Montag, Prof. Dr. Johanna Hey. 18., komplett überarbeitete Auflage 2005, 1.176 Seiten.

gebd. 69,80 € [D]. ISBN 3-504-20138-X

Paperback 54,80 € [D]. ISBN 3-504-20138-X

Name

Straße

PLZ

Ort

Datum

Unterschrift

3/07

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder beim Verlag Dr. Otto Schmidt · Postfach 51 10 26 · 50946 Köln

Beginn: 15.10.2007
Pflichtveranstaltung
Zielgruppe: 3. Semester
Vorkenntnisse: Grundkurse Zivilrecht I und II
Kommentar: Schwerpunkt der Veranstaltung sind die vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnisse.

Lehrveranstaltung: Vertiefung Sachenrecht, 4st.
Dozent: Priv.-Doz. Dr. Witt
Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 Uhr NUni HS 14
 Mi 14.00-16.00 Uhr NUni HS 14
Beginn: 15.10.2007

Pflichtveranstaltung
Zielgruppe: 3./4. Semester
Vorkenntnisse: Grundkurs Zivilrecht I und II sowie ggf. Vertiefung Schuldrecht

Kommentar: Das Sachenrecht als wichtiger Teil des Vermögensrechts enthält die Regeln, die für die Beherrschung der (beweglichen und unbeweglichen) Sachgüter durch den Menschen maßgeblich sein sollen. Im 3. Buch des BGB findet sich geregelt, welche absoluten Rechte an Sachen bestehen und wie sie durchgesetzt und übertragen werden können. Um die Vertiefung dieser Fragen soll es in der Vorlesung gehen.

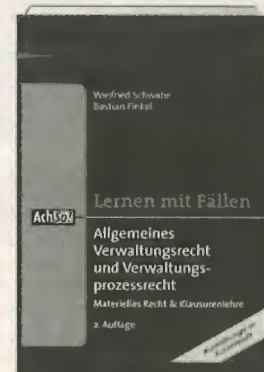
Literaturhinweise: *Baur/Stürner*, Sachenrecht, 17. Aufl. 1999; *Brehm/Berger*, Sachenrecht, 2. Aufl. 2006; *Schwab/Prütting*, Sachenrecht, 32. Aufl. 2006; *Wieling*, Sachenrecht, 5. Aufl. 2007; *Wilhelm*, Sachenrecht, 3. Aufl. 2007; *Wolf*, Sachenrecht, 23. Aufl. 2007. – Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Lehrveranstaltung: Zivilprozessrecht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Hess
Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 Uhr NUni HS 1
Beginn: 23.04.2007
Pflichtveranstaltung

Fit für die Klausur

Die Bücher der Erfolgsreihe »Lernen mit Fällen« vermitteln mit Fallbeispielen die Strukturen und Probleme des jeweiligen Rechtsgebietes. Das Besondere: Zu jedem Fall gibt es neben der Lösung auch kurze Gutachten. So gelingt der optimale Weg durch die Klausur. Die ausführlichen Lösungen sagen dem Leser klipp und klar, was er machen soll – und was nicht. Alle Fälle sind universitätserprobt.

Die Bücher eignen sich insbesondere für Einsteiger, die sich mit der Materie vertraut machen wollen, fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten, die ihren Wissensstand überprüfen, vertiefen und auf den neuesten Stand der Dinge bringen wollen.



Winfried Schwabe / Bastian Finkel
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht
 Materielles Recht & Klausurenlehre
 2. Auflage
 2007. 322 Seiten, kartoniert
 € 18,90
 ISBN 978-3-7663-1276-1



Winfried Schwabe / Melanie Pelzer
Handels- und Gesellschaftsrecht
 Materielles Recht & Klausurenlehre
 2. Auflage
 2007. 330 Seiten, kartoniert
 ca. € 18,90
 ISBN 978-3-7663-1277-8
 Erscheint September 2007

- Musterlösungen im Gutachtenstil
- Optimale Klausurvorbereitung durch handfeste Hinweise
- Ideal zum Erlernen und Vertiefen

Mehr Informationen zu allen Büchern der Reihe sowie zum gesamten Programm des AchSo!-Verlags finden Sie auf unserer Internet-Seite: www.achso.de
 Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder direkt beim Verlag unter: info@achso.de

Zielgruppe: 4./5. Semester mit Kenntnissen im Zivilrecht (Bücher I-V BGB)

Kommentar: Die Vorlesung führt in das Zivilverfahrenrecht einschließlich der Gerichtsverfassung ein. Anhand des Ablaufs eines Erkenntnisverfahrens werden die wesentlichen Verfahrensschritte mit Hilfe einer Musterakte erarbeitet. Sodann werden die Grundstrukturen sowie die wesentlichen dogmatischen Probleme des Zivilprozessrechts dargestellt.

Sonstige Hinweise: Bitte regelmäßig die Website des Lehrstuhls anschauen: www.ipr.uni-heidelberg.de/Mitarbeiter/Professoren/Hess/Hess.htm

Lehrveranstaltung: Vertiefung Zivilverfahrensrecht mit Insolvenzrecht, 2st.

Dozent: N.N.

Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 Uhr NUni HS 5

Beginn: 18.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 1

Zielgruppe: ab 5. Semester

Lehrveranstaltung: Vertiefung Familienrecht und Erbrecht, 2st.

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Schulze

Zeit und Ort: Mo 09.00-11.00 Uhr NUni HS 4a

Beginn: 22.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 1

Zielgruppe: ab 5. Semester

Lehrveranstaltung: Anwaltliche Vertragsgestaltung, 2st.

Dozent: Rechtsanwälte Dr. Th. Liebscher, Dr. St. Brandes, Dr. J. N. Schlotter, Dr. J. Scheel LL.M., Dr. T. Kautz

Zeit und Ort: siehe Aushang

Veranstaltung zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Zielgruppe: Studierende ab dem 4. Semester, Schlüsselqualifikationsveranstaltung insbesondere für den Schwerpunktbereich 1



JURA. Gesammelt gut.

www.jura-zeitschrift.de

JURA. Gut zu wissen.

»JURA Juristische Ausbildung« ist die monatlich erscheinende Ausbildungszeitschrift für JurastudentInnen. Die integrierten JURA-Karteikarten enthalten wichtige, als Fälle zum Lernen aufbereitete Gerichtsentscheidungen. Sammeln Sie jetzt Wissen und entscheiden Sie sich für das JURA-Testabonnement. Als Dankeschön erhalten Sie ein praktisches Schlüsselband. Weitere Abos/Prämien: www.degruyter.de/juraabopraemien.

Hiermit bestelle ich bei der de Gruyter Rechtswissenschaften Verlags-GmbH, Postfach 303421, D-10728 Berlin ab dem nächsten verfügbaren Heft Jahres-Studentenabonnement JURA € 84,-¹⁾ Testabo (drei Ausgaben) € 12,-²⁾

Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Abbestellungen müssen bis 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

Als Abo-Prämie* für das Jahresabonnement wähle ich (abrufbar unter www.degruyter.de/juraabopraemien):

Messenger Bag USB-Stick Fachbuch Nr.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Name _____

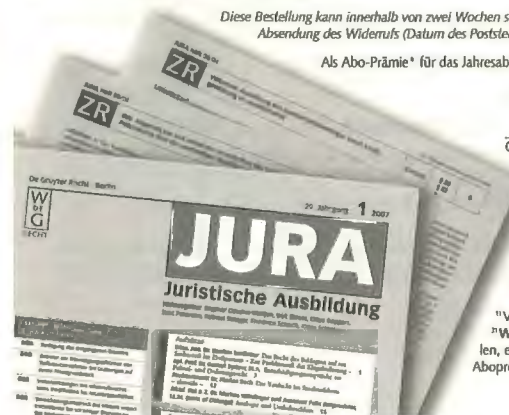
Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Matrikelnr. _____ Hochschule _____

E-Mail _____ Telefon _____

¹⁾Versandkosten € 16,80 im Inland ²⁾Versandkosten € 3,- im Inland
³⁾Wenn Sie nicht bis zwei Wochen nach Erhalt des dritten Heftes abbestellen, erhalten Sie JURA nach Ablauf des Testabos weiter zum günstigen Abopreis für Studenten. *Ihre Prämie versenden wir nach Bezahlung des Abos. Preisänderungen vorbehalten.



Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht

Sonstige Hinweise: Anmeldung mit Name, Matrikelnummer, Semesterzahl, email erwünscht unter anwaltsorientierung@jurs.uni-heidelberg.de oder Tel: 06221-54-7488 oder persönlich JurS Zi. 040.

Lehrveranstaltung: Mediation und Vertragsverhandlungen

Dozent: Rechtsanwalt Dr. Christian Duve, MPA (Harvard)

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Veranstaltung zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Zielgruppe: ab 5. Semester

Kommentar: Das Studium konzentriert sich auf das Vermitteln der juristischen Methode und des notwendigen Fachwissens. In der juristischen Praxis kommt es auch auf den geschickten Einsatz von Methode und Wissen an. Dabei spielen der Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeiten sowie die Beherrschung von Kommunikations- und Argumentationstechniken ebenfalls eine wichtige Rolle. Maßgeblichen Einfluss auf den Erfolg von Verhandlungen haben zudem die Vorbereitung auf Verhandlungssituationen und die Entwicklung von Verhandlungsstrategien.

Lehrveranstaltung: Techniken außergerichtlicher Streitbeilegung – Verhandlungsführung, Mediation, Schiedsgerichtsbarkeit, 2st.

Dozent: Rechtsanwälte Dr. R. Wolff, M. Wissmann, Dr. O. Rust

Termine:

Fr	30.11.07	17.00-19.00	JurS ÜR 1
Fr	07.12.07	09.00-17.00	JurS ÜR 1
Fr	14.12.07	09.00-16.00	JurS ÜR 1
Fr	21.12.07	09.00-17.00	JurS ÜR 1

Veranstaltung zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Zielgruppe: Studierende ab dem 5. Semester, Schlüsselqualifikationsveranstaltung für die Schwerpunktbereiche 1, 6, 8

Sonstige Hinweise: Anmeldung mit Name, Matrikelnummer, Semesterzahl, email erbeten unter anwaltsorientierung@jurs.uni-heidelberg.de oder Tel: 06221-54-7488 oder persönlich JurS Zi. 040.

HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT; ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht, 3st.

Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Müller-Graff

Zeit und Ort: Di 14.00-17.00 Uhr NUni HS 9

Beginn: 16.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 4./5. Semester

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Gesellschaftsrechts (Rechtstatsächliche Dimension, Begriff, Rechtsquellen, System der Gesellschaftsformen), die Allgemeinen Lehren des Gesellschaftsrechts, das Recht der Personengesellschaften (Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung, Partnerschaftsgesellschaft, Stille Gesellschaft, Partenreederei) sowie die Grundzüge des Rechts der Körperschaftlich verfassten Zweckverbände (Verein, Aktiengesellschaft, Societas Europea, KGaA, GmbH, Genossenschaft, VVaG).

Lehrveranstaltung: Kapitalmarktrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL.M.

Zeit und Ort: Mi 09.00-11.00 Uhr NUni HS 4a

Beginn: 17.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 5

Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Gesellschaftsrecht

Kommentar: Die Vorlesung behandelt das deutsche und europäische Kapitalmarktrecht. Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die Regelungsziele und die Quellen des Kapitalmarktrechts, das Verhältnis von Gesellschafts-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, das WpHG (Anwendungsbereich, Insiderrecht, Verbot der Marktmanipulationen, Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten bei Veränderung des Stimmrechtsanteils, Verhaltensregeln nach §§ 31 ff. WpHG), das Börsenrecht (Begriff und Funktionen der Börse, Emissionen, Anlegerschutz) sowie das WpÜG (Grundlagen, Verfahren, Pflichten des Managements der Zielgesellschaft). Darüber hinaus wird eine Einführung in das InvG, VerkProspG, das WpPG sowie das Kapitalmarktaufsichtsrecht und das Musterverfahren geboten.

Literaturhinweise: Eine Literaturliste ist auf der Homepage des Dozenten abrufbar (www.igw.uni-heidelberg.de)

Sonstige Hinweise: Die Studierenden können die Erträge aus der Lehrveranstaltung erhöhen, wenn sie sich auf die Gegenstände der jeweiligen Lehrveranstaltung vorbereiten. Eine Kursübersicht findet sich ebenfalls auf der Homepage des Dozenten.

Lehrveranstaltung: Umwandlungsrecht, 2st.
Dozent: Rechtsanwalt Dr. Reichert
Zeit und Ort: Mi 14.00-16.00 Uhr NUni HS 4a
Beginn: 17.10.2007
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 5
Zielgruppe: ab 5. Semester

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsverfassung, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Müller-Graff
Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 Uhr NUni HS 5
Beginn: 17.10.2007
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 6
Zielgruppe: ab 5. Semester

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Grundzüge des Wirtschaftsrechts: hierbei zunächst den Begriff und das System der Rechtsquellen des Wirtschaftsrechts, das Recht der Wirtschaftsverfassung (das Recht der wettbewerbsverfaßten Marktwirtschaft; die wirtschaftlichen Handlungsfreiheiten und deren Schranken; das Recht der Globalisierung) und die Grundlagen des Ordnungsrechts gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellrecht).

Lehrveranstaltung: Europäisches Unternehmens- u. Gesellschaftsrecht
Dozent: Prof. Dr. Hellwig
Zeit und Ort: Do 10.00-12.00 Uhr (nach Terminplan)
Beginn: 18.10.2007
Ergänzungsveranstaltung
Zielgruppe: ab 5. Semester



Erfolg erleben

Wirtschaftsrecht (LL.B. und LL.M.) studieren an der privaten SRH Hochschule Heidelberg.

I Kurze Studiendauer

Durch einen straffen Vorlesungsplan und gekürzte Semesterferien schließen Sie nach 30 (LL.B.) bzw. 20 (LL.M.) Monaten das Studium ab.

I Überschaubare Studiengruppen

Der persönliche Kontakt mit den Professoren und überschaubare Gruppen schaffen eine besondere Studieratmosphäre.

I Praxisnahes Studium

Planspiel, Projekte, Praxissemester und eine anwendungsorientierte Bachelor- bzw. Masterthesis bereiten Sie auf die Praxis vor.

I Arbeitsmarktorientierung

Durch enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Praxis ist der Studiengang auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes zugeschnitten.

Leistungen aus Ihrem bisherigen Studium können anerkannt werden.

Noch Fragen? Rufen Sie uns an: 0 62 21 88-26 65

SRH Hochschule Heidelberg

Staatlich anerkannte Fachhochschule der SRH Hochschulen gGmbH
– Akkreditiert durch den Wissenschaftsrat –
Ludwig-Guttman-Straße 6
69123 Heidelberg
info.fbsozial@fh-heidelberg.de
www.fh-heidelberg.de

Ein Unternehmen der SRH



Vorkenntnisse: Gesellschaftsrecht

Kommentar: Behandelt werden vor allem die Richtlinien zur Koordinierung des Gesellschaftsrechts, die europäischen Gesellschaftsformen und die von der EU-Kommission angekündigten Aktivitäten (Company Law Action Plan).

Literaturhinweise: Stefan Grundmann, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2004; Habersack, Europäisches Unternehmensrecht, 4. Aufl. 1996; Schwarz, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2000.

Lehrveranstaltung: Der Anwalt im Wettbewerbsverfahrensrecht, 2st.

Dozent: RAin am BGH Dr. Ackermann, RA Dr. Nägele, RA Dr. Weisert

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 Uhr NUni HS 4a

Beginn: 17.10.2007

Veranstaltung zur Vermittlung interdisziplinärer Schlüsselqualifikationen

Zielgruppe: ab 5. Semester, insbesondere Schwerpunktbereich 6

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht, 4st.

Dozent: Prof. Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 11-13 Uhr NUni HS 14

Do 11-13 Uhr NUni HS 14

Beginn: 17.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 3. und 4. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allg. Teil und Schuldrecht

Kommentar: Die Vorlesung Arbeitsrecht wird 4-stündig gelesen. Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Arbeitsrechts (Beteiligte, Gestaltungsfaktoren), Begründung und Inhalt des Arbeitsverhältnisses, Veränderungen und Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Dabei wird auch im prüfungsrelevanten Umfang auf kollektivrechtliche Fragestellungen (Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht) eingegangen. Die Fragen und Probleme des Arbeitsrechts werden ergänzt durch praktische Fallgestaltungen aufgrund der Rechtsprechung des BAG.

Lehrveranstaltung: Betriebsverfassungsrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 9-11 Uhr NUni HS 4

Beginn: 17.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 4

Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht

Kommentar: Grundlagen und Organisation der Betriebsverfassung, Art und Inhalt der Mitbestimmung des Betriebsrats.

Literaturhinweise: v. Hoyningen-Huene, Betriebsverfassungsrecht, 6. Aufl. 2007

Lehrveranstaltung: Arbeitsprozessrecht, 2st.

Dozent: G. Pfeiffer, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 Uhr NUni HS 5

Beginn: 22.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 4

Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Materielles Arbeitsrecht (Individualarbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht) und Grundzüge des Zivilprozessrechts

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt die Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahrens und führt in das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren ein. Soweit es für das Verständnis der Arbeitsgerichtsprozess erforderlich ist, werden die jeweiligen allgemeinen Regelungen der ZPO vorangestellt. Die verfahrensrechtlichen Strukturen werden anhand von praktischen Fällen aufgezeigt. Die Chronologie eines gerichtlichen Urteilsverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Vollstreckung der ausgeurteilten Leistung wird mit Hilfe einer Musterakte dargestellt.

Sonstige Hinweise: Das jeweilige Vorlesungsthema wird anhand einer fortlaufenden Gliederung, einführenden Falltexten und entsprechenden Strukturübersichten vermittelt.

Lehrveranstaltung: Mediation und Streitschlichtung, 2 st.

Dozent: Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht Michael Eckert, Dr. Mark Lembke, LL.M. (Cornell), Dr. Andreas Notz, Dr. Arnim Powietzka, Dr. Hanns-Uwe Richter

Zeit und Ort: Mo 17.00-18.30 Uhr JurS ÜR 3
Beginn: 22.10.2007
Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereich 4
Zielgruppe: ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Arbeitsrecht

Kommentar: Im Rahmen der anwaltsorientierten Juristenausbildung werden praktisch wichtige Themengebiete der arbeitsrechtlichen Mediation und Streitschlichtung vorgestellt und mit den Studenten erarbeitet. Die Studenten erhalten Einblicke in die Berufstätigkeit und Praxis von auf Arbeitsrecht spezialisierten Rechtsanwälten.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung dient der Vermittlung interdisziplinärer Schlüsselqualifikationen (§ 9 Abs. 2 Nr. 4 JAPrO). Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines entsprechenden Scheins.

STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINOLOGIE

Lehrveranstaltung: Grundkurs Strafrecht I, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Dannecker
Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 Uhr NUni HS 10
Beginn: 18.10.2007
Pflichtveranstaltung
Zielgruppe: 1. Semester

Sonstige Hinweise: Begleitend zu der Veranstaltung finden Arbeitsgemeinschaften statt. Einzelheiten werden ab 15.10.2007 an den Anschlagtafeln des Juristischen Seminars bekannt gegeben.

Lehrveranstaltung: Grundkurs Strafrecht II, 4st.
Dozent: Prof. Dr. Dannecker
Zeit und Ort: Di 09.00-11.00 Uhr NUni HS 15
 Mi 09.00-11.00 Uhr NUni HS 15
Beginn: 16.10.2007
Pflichtveranstaltung

Effizient Jura studieren ▶▶

BOORBERG



Lernen mit dem Kopf – Trainieren mit dem Computer

Die effiziente juristische Lernmethode von Professor Dr. Fritjof Haft, München, und Dr. Arnd-Christian Kulow, Rechtsanwalt, Stuttgart

2007, 92 Seiten, € 9,80
 ISBN 3-415-03802-5

Welcher Lerntyp bin ich? Warum studiere ich Jura? Fragen, die sich jeder im Laufe des Jurastudiums stellt, beantworten die Autoren auf unterhaltsame Weise ohne erhobenen Zeigefinger. Sie zeigen **grundlegende Lernzusammenhänge** auf und eröffnen »stressfreie« Wege zum selbstmotivierten und wirkungsvollen juristischen Lernen. Dabei erfährt man nicht zuletzt, was Fahrradfahren mit Juralernen zu tun hat und dass langsam lernen schneller zum Erfolg führt.



Mit der beigelegten Mini-CD können Sie Ihr neu erworbenes Wissen sofort überprüfen.

FAZIT: Viele wertvolle und nützliche Tipps, die Sie schnell auf die Erfolgsspur im Jurastudium führen. Eine echte Investition in die Zukunft!



BGB

295 Fälle

Allgemeiner Teil | Normfall Trainer 2.0 von Dr. Frank Weiler, Wiss. Assistent, Universität Bielefeld

2007, Einzelplatzanwendung auf CD-ROM, € 14,90; ISBN 3-415-03843-2

StGB

481 Fälle

Allgemeiner Teil | Normfall Trainer 2.0 von Professor Dr. Fritjof Haft, Eberhard-Karls-Universität Tübingen

2007, 2. Auflage, Einzelplatzanwendung auf CD-ROM, € 14,90; ISBN 3-415-03841-6

Grundrechte

ca. 200 Fälle

Normfall Trainer 2.0 von Falk Florian Höhne, Universität Potsdam
 2007, Einzelplatzanwendung auf CD-ROM, € 14,90; ISBN 978-3-415-03842-4

Mit den Lern-CDs erarbeiten Sie sich **spielend die zur erfolgreichen Klausurlösung notwendigen Fallstrukturen**. Grundlegende Prüfstrukturen werden in zahlreichen Fällen ständig wiederholt, sodass sie Ihnen »in Fleisch und Blut« übergehen, ohne langweilig zu werden.

FAZIT: Starkes Preis-Leistungs-Verhältnis: Der »Tarif« der BGB-CD-ROM beträgt beispielsweise 5 Cent pro Fall – ohne Zeitlimit!

Lernen mit dem Kopf – Trainieren mit dem Computer

Kostenlose Demo-Version unter www.boorberg.de

Zielgruppe: 2. Semester
Vorkenntnisse: Grundkurs Strafrecht I
Sonstige Hinweise: Begleitend zu der Veranstaltung finden Arbeitsgemeinschaften statt. Einzelheiten werden ab 15.10.2007 an den Anschlagtafeln des Juristischen Seminars bekannt gegeben.

Lehrveranstaltung: Grundkurs Strafrecht III, 3st.
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Hillenkamp
Zeit und Ort: Fr 08.00-11.00 Uhr NUni HS 14
Beginn: 19.10.2007
Pflichtveranstaltung
Zielgruppe: 3. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Grundkurs Strafrecht I und II

Kommentar: Im Grundkurs Strafrecht III werden zunächst die Delikte gegen die Person weiter besprochen, alsdann wendet sich die Vorlesung den Delikten gegen das Vermögen zu. Parallel wird die Übung im Strafrecht für Anfänger abgehalten. Sie wird Stoff in Kombination auch mit dem GK III aufnehmen. Im WS 07/08 bietet Herr Prof. Dr. Küper eine Vertiefungsvorlesung (Do 14-16 Uhr) an, in der (auch) Delikte gegen die Allgemeinheit besprochen werden. Diese Vorlesung kann man jetzt, aber natürlich auch später besuchen.

Sonstige Hinweise: Das Begleitmaterial finden Sie auf meiner Homepage

Lehrveranstaltung: Vertiefung Strafrecht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Küper
Zeit und Ort: Do 14.00-16.00 Uhr JurS HS
Beginn: 18.10.2007
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 2
Zielgruppe: ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Teilnahme an den Übungen für Fortgeschrittene

Kommentar: Der Schwerpunkt der Veranstaltung soll auf Problemen des „Besonderen Teils“ liegen. Doch werden auch Fragen aus dem „Allgemeinen Teil“ einbezogen. Das genauere Programm wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben und mit den Teilnehmern abgestimmt.

Lehrveranstaltung: Kriminologie, 4st.
Dozent: Prof. Dr. Dölling
Zeit und Ort: Di 9.00-11.00 Uhr NUni HS 4a
Do 9.00-11.00 Uhr NUni HS 4a
Beginn: 16.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 2
Zielgruppe: ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Kriminologie: Gegenstand, Aufgaben und Geschichte der Kriminologie; Methoden empirisch-kriminologischer Forschung; Kriminalitätstheorien; das Verbrechen (insbes. Kriminalstatistik und Dunkelfeldforschung); Fragen zur Täterpersönlichkeit (insbes. Persönlichkeitsmerkmale, Sozialdaten und Kriminalprognose); das Verbrechenopfer und Grundbegriffe der Verbrechenskontrolle. In der Vorlesung wird auch ein Überblick über die Sanktionen des Erwachsenenstrafrechts gegeben. Neben Rechtsfragen werden die Sanktionspraxis und kriminologische Befunde zu den Sanktionswirkungen behandelt.

Literaturhinweise: Meier, Bernd-Dieter: Kriminologie, 2. Aufl. 2005; Streng, Franz: Strafrechtliche Sanktionen, 2. Aufl. 2002

Lehrveranstaltung: Strafverteidigung, 14-tägig
Dozent: Prof. Dr. Dölling, RA Allgeier, RA Ruck
Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 Uhr NUni HS 4a
Beginn: 16.10.2007

Veranstaltung zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen: Schwerpunktbereich 2
Zielgruppe: ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Materielles Strafrecht und Strafprozessrecht

Kommentar: Anhand von Fällen, die der Praxis der Strafverteidigung entnommen sind, werden den Studierenden interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen vermittelt. Die Veranstaltung ist Bestandteil des Schwerpunktbereichs 2 (Rechtspflege mit besonderer Berücksichtigung von Strafrecht und Kriminologie). Es kann ein Schein nach § 9 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 3 Abs. 5 S. 1 der JAPro 2002 erworben werden.

Literaturhinweise: Pfordte, Thilo; Degenhardt, Karl: Der Anwalt im Strafrecht, 2005.

Sonstige Hinweise: Am 7. und 8. Dezember 2007 findet die Veranstaltung als Blockseminar im Seminarzentrum Oberflockenbach statt.

Lehrveranstaltung: Examinatorium im Arbeitsrecht, 2st. (erste Semesterhälfte)
Dozent: Prof. Dr. v. Hoyningen-Huene
Zeit und Ort: Do 9.00-11.00 Uhr NUni HS 5
Beginn: 18.10.2007– 6.12.2007 (7 x)
Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereich 4
Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester
Vorkenntnisse: Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht und Kollektives Arbeitsrecht

Kommentar: Dieser Kurs wiederholt und vertieft den gesamten Pflichtfachstoff Arbeitsrecht, insbesondere bereitet er auf die 3. zivilrechtliche Klausur und den mündlichen Teil der Ersten juristischen Prüfung vor. Außerdem wird der Stoff des Schwerpunktbereichs 4 einbezogen, der für die Studienarbeit, die Aufsichtsarbeit und den mündlichen Teil der Universitätsprüfung einschlägig ist. Zugrunde gelegt werden die neue Rechtsprechung des BAG und aktuelle Arbeitsrechtsprobleme anhand von Fallbeispielen. Besonders werden Aufbaufragen von Klausuren besprochen.

KLAUSURENKURSE der Dozenten und Assistenten

Die Klausurenkurse der Dozenten und Assistenten werden in einem veränderten Rhythmus angeboten. Samstags werden Klausuren in den Hörsälen der Heuscher geschrieben. Besprechungstermine sind freitags in HS 13. Wer regelmäßig an den Klausurenkursen und am Examenstutorium teilnimmt, kann im Rahmen des Probeexamens eine Klausur von einem Prüfer der Ersten Juristischen Prüfung korrigieren lassen und die Korrektur ggf. mit ihm besprechen. Näheres finden Sie unter www.examensvorbereitung-heidelberg.de

			Rückgabe:
06.10.2007	Zivilrecht	R. Kuhlger	Fr., 30.11.2007, 14.00 Uhr
13.10.2007	Zivilrecht	N.N.	Fr., 30.11.2007, 16.00 Uhr
20.10.2007	Zivilrecht	N.N.	Fr., 14.12.2007, 14.00 Uhr
27.10.2007	Strafrecht	Prof. Dr. Rath	Fr., 14.12.2007, 16.00 Uhr
03.11.2007	Strafrecht	Prof. Dr. Ingelfinger	Fr., 11.01.2008, 14.00 Uhr
10.11.2007	Öffentl. Recht	Prof. Dr. Reimer	Fr., 11.01.2008, 16.00 Uhr

17.11.2007	Öffentl. Recht	Prof. Dr. Brugger	Fr., 25.01.2008, 14.00 Uhr
24.11.2007	Zivilrecht	N.N.	Fr., 25.01.2008, 16.00 Uhr
01.12.2007	Zivilrecht	Priv.-Doz. Dr. Witt	Fr., 08.02.2008, 14.00 Uhr
08.12.2007	Zivilrecht	Priv.-Doz. Dr. Witt	Fr., 08.02.2008, 16.00 Uhr
15.12.2007	Strafrecht	U. Tetzlaff/J. Dehne-Niemann	Fr., 22.02.2008, 14.00 Uhr
22.12.2007	Strafrecht	Dr. Römer	Fr., 22.02.2008, 16.00 Uhr
12.01.2008	Öffentl. Recht	N.N.	Fr., 07.03.2008, 14.00 Uhr
19.01.2008	Öffentl. Recht	N.N.	Fr., 07.03.2008, 16.00 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur:	Samstag, 8.00 Uhr s.t. (5st.),	Heuscheuer HS I und II
Besprechung:	Termine vgl. oben,	NUni HS 13

KLAUSURENKURS IN DER VORLESUNGSFREIEN ZEIT

			Rückgabe:
17.09.2007	Zivilrecht	Dr. Schnauder	Fr., 19.10.2007, 14.00 Uhr
18.09.2007	Zivilrecht	Dr. Stauß	Fr., 19.10.2007, 16.00 Uhr
20.09.2007	Strafrecht	Prof. Dr. Ingelfinger	Fr., 02.11.2007, 14.00 Uhr
21.09.2007	Strafrecht	Prof. Dr. Rath	Fr., 02.11.2007, 16.00 Uhr
24.09.2007	Öff. Recht	Prof. Dr. Mager	Fr., 16.11.2007, 14.00 Uhr
25.09.2007	Öff. Recht	Prof. Dr. Anderheiden	Fr., 16.11.2007, 16.00 Uhr

Probeklausuren der **Schwerpunktbereiche** werden in der Zeit vom 26. bis 28.09.2007 angeboten. Bitte achten Sie dazu auf die aktuellen Aushänge.

Zeit/Ort:

Klausur:	8 Uhr s.t. (5st.)	Heuscheuer I u. II
Besprechung:	Termine vgl. oben,	NUni HS 13

ZENTRUM FÜR ANWALTSORIENTIERTE JURISTENAUSBILDUNG

Seit über zehn Jahren verfolgt die Juristische Fakultät der Universität Heidelberg das Ziel, die Studierenden frühzeitig und umfassend mit der anwaltlichen Perspektive vertraut zu machen. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass weit über 70 % der Absolventen den Beruf des Rechtsanwaltes ergreifen. Das Zentrum koordiniert die Aktivitäten der juristischen Fakultät im Bereich der anwaltsorientierten Juristenausbildung und bietet eigene Veranstaltungen an.

I. Anwaltsorientierter Moot Court

Bei diesem Rollenspiel übernehmen die Studierenden die Aufgabe, als Anwalt die Interessen ihres Mandanten in einer simulierten Verhandlung – gerichtlich oder außergerichtlich – zu vertreten. Die Walter Sigle Stiftung stellt Preise im Gesamtwert von 3.000 € zur Verfügung. Zudem besteht die Gelegenheit zum Erwerb eines Seminar- und Schlüsselqualifikationsscheins.

Veranstaltung:	Moot Court im Bürgerlichen Recht
Termin:	innerhalb der letzten drei Semesterwochen (3 Runden à 4-6 Tage)
Zielgruppe:	Studierende, die die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene erfolgreich besucht haben oder in diesem Semester an ihr teilnehmen.

Kommentar: Nähere Informationen siehe Aushang sowie unter www.anwaltsorientierung.de.

Hinweis: Teams der Universität Heidelberg nehmen regelmäßig auch an bedeutenden internationalen Moot Courts teil, die europa- oder sogar weltweit ausgeschrieben sind. Wettbewerbssprachen sind Englisch und Französisch. Genauere Informationen dazu im Abschnitt „Seminare“ oder direkt bei den betreuenden Lehrstühlen:

The European Law Moot Court Competition	Betreuung: Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff
Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition	Betreuung: Max-Planck-Institut für Völkerrecht
Concours Européen des Droits de l'Homme René Cassin	Betreuung: Max-Planck-Institut für Völkerrecht
Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot	Betreuung: Prof. Dr. H. Kronke/Prof. Dr. Th. Pfeiffer.

II. Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Die Fakultät bietet in den Schwerpunktbereichen Lehrveranstaltungen an, in denen der Lehrstoff aus der Sicht der beruflichen, vor allem der anwaltlichen Praxis in Kleingruppen exemplarisch aufbereitet wird; in diesen Lehrveranstaltungen werden in der Regel zugleich interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen vermittelt.

RECHTSSPRACHENAUSBILDUNG

Lehrveranstaltung:	Latein für Juristen I, 2st.
Dozent:	A. Nitsch
Zeit und Ort:	Mo 18.00-20.00 Uhr NUni HS 2
Beginn:	15.10.2007
Ergänzungsveranstaltung	
Zielgruppe:	Studierende ab dem 1. Semester; Doktoranden
Vorkenntnisse:	keine

Kommentar: Latein ist nicht nur allgemein die Grundlage vieler europäischer Sprachen, sondern insbesondere auch der jeweiligen juristischen Fachsprachen. Kenntnisse des Lateinischen erleichtern daher die Verständigung auf europäischer Ebene. Die Veranstaltung soll den Teilnehmern, die auf der Schule kein oder wenig Latein gelernt haben, die Grundzüge der lateinischen Sprache und Grammatik vermitteln, so daß sie in der Lage sind, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen. Zugleich soll eine Einführung in das rechtsrelevante Latein stattfinden, d.h. insbesondere in heute noch gebräuchliche, dogmatisch, rechtshistorisch oder rechtsvergleichend bedeutsame lateinische Rechtsbegriffe und Rechtsregeln. Angestrebt wird die Lektüre leicht verständlicher Rechtsquellen wie etwa von Passagen aus den Institutionen des Gaius.

Literaturhinweise: Benke/Meissel/(Luggauer), Juristenlatein, 2. Auflage Wien/München/Bern 2002 (Verlag MANZ); Filip-Fröschl/Mader, Latein in der Rechtssprache, 3. Auflage Wien 1999; Lieberwirth, Latein im Recht, 4. Auflage Berlin 1996; Schlüter/Steinicke, Latinum, Grammatisches Beiheft, Göttingen 2004; von Rothenburg, Lateinische Formenlehre in Tabellenform / Lateinische Satzlehre in Tabellenform, 7. Auflage Aachen 2006 (Verlag Rubricastellanus)

Lehrveranstaltung:	An Introduction to the Law and Legal System of the United States, 2st.
Dozent:	C. Wilke

Zeit und Ort: Fr 11.00-13.00 Uhr Nuni HS 7

Beginn: 19.10.2007

Veranstaltung zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz (§ 9 I Nr. 3 JAPrO 2002)

Zielgruppe: 2nd or higher semester

Vorkenntnisse: Good proficiency in English

Kommentar: The aim of this course is for students to acquire a basic understanding of the traditions and concepts fundamental to the US legal system. We shall study the origins and development of the common law in the United States, with special emphasis on how it differs from the civil law systems of Western Europe and Latin America. The importance of case law and *stare decisis* in US legal analysis and jurisprudence will be addressed and students will be presented with an overview of the practical tools necessary for legal research and writing. The structure and role of the judiciary on the federal and state level will be analyzed. Special attention will be paid to the certain unique procedural aspects of the US legal system, such as the role of the jury and the adversary system of trial. We shall also look at legal education; the legal profession in the United States; and selected areas of substantive law. Several hours will be devoted to an introduction to the United States Constitution and to special topics in constitutional law. Throughout the course, the students will have the opportunity to improve their English legal vocabulary.

Literaturhinweise: Will be provided throughout the course.

Sonstige Hinweise: There will be a written test at the end of the course.

Lehrveranstaltung: Einführung in das italienische Recht und die italienische Rechtsterminologie, 2st.

Dozent: F. Ragno

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 Uhr AGasse 9 SR

Beginn: 15.10.2007

Veranstaltung zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz (§ 9 I Nr. 3 JAPrO 2002)

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Studierenden aller Fachsemester und an Erasmus-Studenten, die Interesse an dem Thema Rechtsvergleichung haben und die Grundlagen des Italienischen Rechts studieren möchten.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der italienischen Sprache sind wünschenswert.

Kommentar: Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, die Kenntnisse der Grundlagen der italienischen Rechtsordnung und der italienischen Rechtsterminologie zu erwerben. Nach einer knappen historischen Einführung, werden die

Grundlagen der italienischen Staatsorganisation und die in Italien bedeutenden Rechtsquellen analysiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das italienische Privatrecht: behandelt werden die Grundlagen des Schuldrechts, des Deliktsrechts, des Sachenrechts, des Familienrechts sowie des Gesellschaftsrechts. Außerdem werden die Grundsätze des italienischen Kollisionsrechts erörtert.

Literaturhinweise: Zaccaria/Grundmann, Einführung in das italienische Recht, 1. Aufl. Literaturhinweise zur Vertiefung der verschiedenen Rechtsfragen werden jeweils in den Vorlesungen gegeben.

Lehrveranstaltung: Einführung in das portugiesische Recht und seine Rechtsterminologie, 2st.

Dozent: V. Galdes Ferreira

Zeit und Ort: Mo 15.00-17.00 Uhr AGasse 9 SR

Beginn: 15.10.2007

Veranstaltung zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz (§ 9 I Nr. 3 JAPrO 2002)

Zielgruppe: ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Kommentar: Nach einer Einführung in die portugiesische Sprache, bei der die Zuhörer mit Textstrukturen des Portugiesischen vertraut gemacht werden, die sie auch ohne vorherige Sprachkenntnisse gut identifizieren können, erreichen wir die Rechtssprache und werden uns mit zentralen Fragen des Rechts beschäftigen.

Lehrveranstaltung: Stilübungen für Juristen, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Hattenhauer

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, voraussichtlich am 18. u. 19. Januar 2008 im Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft, Friedrich-Ebert-Platz 2, 69117 Heidelberg, Seminarraum 009

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 2. Semester

Vorkenntnisse: zivilrechtliche Grundkenntnisse

Kommentar: Neben grammatischen Übungen geht es anhand juristischer Texte um die Regeln, die einen guten allgemeinen und juristischen Sprachstil auszeichnen. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, eigene juristische Texte zu verfassen und die zuvor erarbeiteten Stilregeln anzuwenden.

Sonstige Hinweise: Da in Kleingruppen gearbeitet wird, ist die Veranstaltung auf 24 Teilnehmer beschränkt. Anmeldung im Sekretariat des Instituts für geschichtliche Rechtswissenschaft (germanistische Abteilung) bei Frau Geisel.

EINFÜHRUNG IN DAS FRANZÖSISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache – Zivilrecht, 2st.

Dozent: A. Milly

Zeit und Ort: Mi 14.00-16.00 Uhr NUni HS 2

Beginn: 17.10.2007

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 2. Semester

Vorkenntnisse: Gute französische Sprachkenntnisse

Kommentar: Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschaftsrecht und der Sprache auszubauen. Sie soll die Teilnehmer mit dem Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) aus dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet die Lehrveranstaltung Studierenden, die an einem Austauschprogramm mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vorbereitung auf das Auslandsstudium. Die Vorlesung läuft über drei Semester und gliedert sich in drei Teile:

Teil I: Allgemeine Einführung in das französische Rechtssystem, Familienrecht

Teil II: Schuldrecht (Vertrag und unerlaubte Handlung), Kaufrecht

Teil III: Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

Lehrveranstaltung: Öffentliches Recht, 2st.

Dozent: Dr. Dagrón

Zeit und Ort: Do 17.00-19.00 Uhr NUni HS 2

Beginn: 18.10.2007

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 2. Semester

Vorkenntnisse: Gute französische Sprachkenntnisse

Kommentar: Die Lehrveranstaltung erstreckt sich über insgesamt drei Semester, in denen ein Überblick über das französische öffentliche Recht vermittelt werden soll. Parallel zum öffentlichen Recht wird ein entsprechender Kurs im Zivilrecht veranstaltet. Die Teilnahme an beiden Kursen berechtigt zur Ablegung einer Prüfung, in der Kenntnisse des französischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache bescheinigt werden. Im Wintersemester wird das Verwaltungsrecht Thema der Veranstaltung sein

Sonstige Hinweise: Die Abschlussprüfung der dreisemestrigen Veranstaltung findet am Ende des Semesters statt. Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

EINFÜHRUNG IN DAS ANGLO-AMERIKANISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache – Zivilrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Schwarzkopf

Zeit und Ort: Mi 14.00-16.00 Uhr NUni HS 6

Beginn: 17.10.2007

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 3. Semester

Vorkenntnisse: gute Englischkenntnisse

Kommentar: Einführung in das Common-Law-System; Contract, Criminal and Tort Law. Die Vorlesung wird vorwiegend auf englisch gehalten.

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache – Öffentliches Recht, 2st.

Dozent: N.N.

Zeit und Ort: Do 17.00-19.00 Uhr NUni HS 6

Beginn: 18.10.2007

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 3. Semester bzw. Zwischenprüfung

Vorkenntnisse: gutes Englisch; Grundkenntnisse des amerikanischen Staatsorganisationsrechts („separation of powers“ und „federalism“); deutsches Verfassungsrecht bzw. ein anderes Verfassungssystem.

Sonstige Hinweise: Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache durchgeführt. Teilnehmer, die auch den Kurs im anglo-amerikanischen Zivilrecht besuchen, haben die Möglichkeit, nach drei Semestern diese Ergänzungsveranstaltung mit einer Prüfung abzuschließen. Es wird die nach wie vor an amerikanischen Law Schools herrschende „Socratic method“ soweit wie möglich angewendet. Der Erfolg der Lehrveranstaltung - und der Prüfungskandidaten - hängt daher im Wesentlichen von der Bereitschaft der Teilnehmer ab, die angekündigten Entscheidungen rechtzeitig zu lesen und während der Unterrichtsstunde zu diskutieren. Die Teilnahme an der Besprechung der Entscheidungen wird bei der Zulassung zum Examen berücksichtigt werden.

LEHRVERANSTALTUNGEN AUS DEM BEREICH DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (für Juristen u. Studierende des IÜD), 4st.

Dozent: Prof. Dr. Sangmeister/Dipl.-Volkswirtin A.L.Thimm

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 Uhr Heu I (Vorlesung)
Do 16.00-18.00 Uhr Heu II (Übung)

Beginn: Di 16.10.2007

Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereiche 5 u. 6

Zielgruppe: ab 5. Semester

Kommentar: In der Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ werden betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen behandelt:

1. Der Produktionsprozess
2. Der Wirtschaftskreislauf
3. Wirtschaftsordnungen und Wirtschaftssysteme
4. Märkte und Preisbildung
5. Das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland

Ziel der parallel zu der Vorlesung angebotenen Übung ist es, den Vorlesungsstoff an Hand von Übungsaufgaben aufzuarbeiten und zu vertiefen sowie auf die zweistündige Klausur am Ende der Vorlesungszeit vorzubereiten. Zur Erlangung eines Leistungsnachweises muss die Klausur mit mindestens der Note 4,0 bestanden werden.

Literaturhinweise: Bartling, H./Luzius, F.: *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*, 15.Auflage, München 2004; Bofinger, P.: *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*, 2. Auflage, München 2006; Felderer, B./Homburg, S.: *Makroökonomik und neue Makroökonomik*, 9.Auflage, Berlin 2005.

Sonstige Hinweise: Diese Lehrveranstaltung bildet zusammen mit der Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftspolitik“, die jeweils im Sommersemester angeboten wird, eine wirtschaftswissenschaftliche Ergänzung zum Ausbildungsangebot für Studierende der Juristischen Fakultät.

ZUSÄTZLICHES STUDIENANGEBOT IN MANNHEIM

Durch eine Vereinbarung zwischen der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg und der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim können auch bestimmte Lehrveranstaltungen der Mannheimer Juristischen Fakultät belegt werden. Dazu gehören sämtliche Seminare, ferner Lehrveranstaltungen, die namentlich das Verkehrsrecht, das Versicherungsrecht, Internationale Rechtsbeziehungen, Steuerrecht, Umweltrecht und Wirtschaftsrecht zum Gegenstand haben. Seminarzeugnisse werden gegenseitig anerkannt. Die Lehrveranstaltungen werden über Anschläge der Heidelberger Juristischen Fakultät sowie über das Vorlesungsverzeichnis der Universität Mannheim bekannt gemacht.

Anfragen zur Kooperation können an die Studienberater der Juristischen Fakultät Heidelberg gerichtet werden.

SPRECHWISSENSCHAFT UND SPRECHERZIEHUNG

Das Fachgebiet Sprechwissenschaft und Sprecherziehung vermittelt Theorie und Praxis der Sprechbildung, Sprech- und Stimmtherapie, rhetorischen Kommunikation, Deutschen Phonetik und Intonation sowie Sprechkunst (ästhetischen Kommunikation). Das Lehrangebot richtet sich an Hörer aller Fakultäten, vor allem an Studierende künftiger Sprechberufe.

Alle Übungen können ohne Voranmeldung besucht werden. Die Veranstaltungen finden statt im Gebäude des Zentralen Sprachlabors (ZSL), Plöck 79-81, Räume im 1. Stock.

Lehrveranstaltung: Rhetorische Kommunikation für Studierende künftiger Sprechberufe, bes. für Studierende der Juristischen Fakultät

Dozent: G. Lempp, M.A., Sprecherzieherin (DGSS)
Zeit und Ort: Mo 9:00-12:00 Uhr ZSL ÜR 301
Beginn: 22.10.2007

Kommentar: Gegenstand der Lehrveranstaltung sind Gespräch (aktives Zuhören, Gedankenaufbau und -wiedergabe, Gesprächsleitung) und Rede (Struktur, Zielsetzung, Präsentation) in Theorie und Praxis.

Zur Rede: Der Schwerpunkt liegt auf der Praxis im Halten von Reden vor Publikum. Inhaltliche Schwerpunkte betreffen folgende Aspekte: Wirkung des Redners und der Rede (Haltung, Gestik, Mimik, Blickkontakt und Präsenz), Stichwortzettel und Redeaufbau, Ausdrucksweise.

Zum Gespräch: Eine Aneinanderreihung von Einzel-Statements ist noch kein Dialog, kein echtes Gespräch. Daher gehören folgende Schwerpunkte zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Erarbeiten der Voraussetzungen für gelingende Gespräche, aktives Zuhören und Mitdenken im Gesamtkomplex des Gesprächs, Dialogfähigkeit, Argumentationsaufbau, Gesprächsleitung.

Sonstige Hinweise: Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung kann auf Antrag als Schlüsselqualifikationsnachweis i.S. des § 9 Abs. 2 Nr. 4 JAPrO 2002 anerkannt werden. Anträge sind an die Fachstudienberater der Juristischen Fakultät zu richten.

ZENTRALES SPRACHLABOR – SPRACHENZENTRUM

Das Zentrale Sprachlabor (ZSL) bietet als Sprachlehrzentrum für studienbegleitende Fremdsprachenausbildung Sprachkurse für Studierende aller Fachrichtungen. Weitere Informationen, wie Anmeldung, Voraussetzungen, Kosten und Termine entnehmen Sie bitte der Homepage des ZSL unter: <http://www.uni-heidelberg.de/institute/fak9/zsl/wichtig.htm>

Lehrveranstaltung: Englisch – Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Kurstyp I (Hörverstehen und Sprechfertigkeit), 4st.

Dozent: M. Farhand

Zeit und Ort: Mo 18.00-19.30 Uhr ZSL ÜR 320
Mi 18.00-19.30 Uhr ZSL ÜR 320

Vorkenntnisse: Absolvierter Brückenkurs II am ZSL oder entsprechende Punktezahl in der obligatorischen Einstufung

Lerninhalte: Bearbeitung von fachbezogenen Texten; Anleitung zum freien Sprechen; Übungen zur Verbesserung des Hörverstehens; Kurzreferate.

Lernziele: Befähigung zum sprachlichen Handeln in einem fachbezogenen Kontext; intensive Schulung vor allem des Hörverstehens und der Sprechfertigkeit.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung gilt als rechtswissenschaftlich ausgerichteter Sprachkurs i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAPrO 2002.

Lehrveranstaltung: Englisch – Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Kurstyp II (Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck), 4st.

Dozent: B. Wanner

Zeit und Ort: Mo 18.00-19.30 Uhr ZSL ÜR 301
Mi 18.00-19.30 Uhr ZSL ÜR 301

Vorkenntnisse: Absolvierter Brückenkurs II am ZSL oder entsprechende Punktezahl in der obligatorischen Einstufung

Lerninhalte: Texte und Übungen vor allem aus dem wirtschaftsenglischen und juristischen Bereich.

Lernziele: Schulung aller Grundfertigkeiten (Lese-, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck); Informationsentnahme aus einschlägigen Texten und Videoepisoden; Abfassung von Inhaltsangaben, Geschäftsbriefen, Memos, etc.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung gilt als rechtswissenschaftlich ausgerichteter Sprachkurs i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAPrO 2002.

Lehrveranstaltung: Französisch – Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Kurstyp II (Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck), 4st.

Dozent: Dr. M. Favre

Zeit und Ort: Mo 18.00-19.30 Uhr ZSL ÜR 107
Mi 18.00-19.30 Uhr ZSL ÜR 107

Vorkenntnisse: Brückenkurs am ZSL oder 6-7 Jahre Schulfranzösisch

Lernziele: Strategien und Techniken zum Erfassen und Verstehen fachbezogener Texte; fachbezogene Formen schriftlicher Sprachanwendung.

Lerninhalte: exercice de la fonction politique, aspects de la justice française, économie française et mondialisation, Europe politique et économique et autres sujets d'actualité.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung gilt als rechtswissenschaftlich ausgerichteter Sprachkurs i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAPrO 2002.

Lehrveranstaltung: Spanisch – Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Kurs-
typ II (Hörverstehen und Sprechfertigkeit), 4st.

Dozent: E. Núñez Alvarez

Zeit und Ort: Di 16.15-17.45 Uhr ZSL ÜR 117
Do 16.15-17.45 Uhr ZSL ÜR 117

Vorkenntnisse: Brückenkurs am ZSL oder entsprechende sehr gute
Kenntnisse

Lernziele: Entwicklung von Hörverstehen und Sprechfertigkeit; Vermittlung von
Diskussionsstrategien.

Lerninhalte: Aktuelle Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft: Immigration,
Rolle der Frau in der Spanisch sprechenden Gesellschaft, Bildung, Erziehung und
Familie.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung gilt als rechtswissenschaftlich ausgerichteter
Sprachkurs i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAPrO 2002.

EFFIZIENTE LITERATURRECHERCHE

Veranstaltungen zur Vermittlung von Informationskompetenz für Studierende der
Rechtswissenschaft: Anmeldung: <http://www.ub.uni-heidelberg.de/schulung/>

Einführung in die Benutzung der Bibliothek der Juristischen Fakultät

Inhalt: In dieser Veranstaltung lernen Sie die Bibliothek der Juristischen Fakultät
näher kennen und erfahren, wie sie diese zur Klausurvorbereitung sowie für die
Anfertigung von Hausarbeiten effektiv nutzen können. Termine werden jeweils
zu Semesterbeginn auf der Bibliothekshomepage unter [http://www.jurbib.
uni-hd.de](http://www.jurbib.uni-hd.de) bekannt gemacht.

Wie finde ich Bücher und Aufsätze im Fach Jura?

Inhalt: In dieser Grundlagenveranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die
Recherchesysteme, die Sie für eine Suche nach den fachrelevanten Publikati-
onstypen (Lehrbücher, Kommentare, Zeitschriften, etc.) benötigen. In Übungs-
phasen lernen Sie den lokalen Katalog HEIDI eine wichtige bibliographische
Fachdatenbank kennen.

Termine: 30.10.07, 29.11.07, 09.01.08 jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bibliothek der Juristischen Fakultät, PC-Pool (Friedrich-
Ebert-Anlage 6-10, Raum 105)

Datenbanken im Fach Jura effizient nutzen (I) – RECHT effizient recherchieren in Juris, Beck-Online, LexisNexisRecht, LEGIOS

Inhalt: Anhand fachbezogener Fragestellungen und Übungsaufgaben werden
Ihnen die Inhalte wichtiger Fachdatenbanken und ihr Informationsnutzen für
Studium und Praxis vermittelt. Sie erlernen Suchstrategien unter Einsatz der
relevanten Rechercheinstrumente und komplexer Suchanfragen.

Termine: 12.11.07 und 16.01.08 jeweils von 16-18 Uhr

Veranstaltungsort: Universitätsbibliothek Heidelberg, PC-Schulungsraum
(Untergeschoss)

Veranstaltungsleitung: Ulrike Fälsch, LL.M. (Fachreferentin)

Datenbanken im Fach Jura effizient nutzen (II) – RECHT effizient recherchieren in Westlaw Int., LexisNexis Wirtschaft und Eur-Lex

Inhalt: Anhand fachbezogener Fragestellungen und Übungsaufgaben werden
Ihnen die Inhalte wichtiger Fachdatenbanken und ihr Informationsnutzen für
Studium und Praxis vermittelt. Sie erlernen Suchstrategien unter Einsatz der
relevanten Rechercheinstrumente und komplexer Suchanfragen.

Termine: 10.12.07 von 16-18 Uhr und 07.02.08 von 14-16 Uhr

Veranstaltungsort: Universitätsbibliothek Heidelberg, PC-Schulungsraum
(Untergeschoss)

Veranstaltungsleitung: Ulrike Fälsch, LL.M. (Fachreferentin)

Fachportale im Fach Jura – das Internet effektiv nutzen – einfach mehr wissen über frei zugängliche juristische Angebote im Internet!

Inhalt: In der Veranstaltung werden Ihnen die inhaltlichen Schwerpunkte und
Funktionalitäten von einigen empfehlenswerten und kostenlos zugänglichen
Internetquellen präsentiert. Anhand konkreter Rechercheaufgaben wird Ihnen
der Informationsnutzen dieser Internetquellen für die juristische Arbeit in Studi-
um und Beruf aufgezeigt.

Termine: 03.12.07 von 16-18 Uhr und 30.01.08 von 14-16 Uhr

Veranstaltungsort: Universitätsbibliothek Heidelberg, PC-Schulungsraum
(Untergeschoss)

Veranstaltungsleitung: Ulrike Fälsch, LL.M. (Fachreferentin)

INFORMATIONSBLETT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Den Lehrveranstaltungen sind folgende ECTS-Anrechnungspunkte zugeordnet:

• Vorlesung/Kolloquium:

1 stündig	= 2 credits
2 stündig	= 3 credits
3 stündig	= 5 credits
4 stündig	= 6 credits
5 stündig	= 8 credits
6 stündig	= 9 credits

• Seminar:

1 stündig ohne Referat	= 2 credits
1 stündig mit Referat	= 4 credits
2 stündig ohne Referat	= 3 credits
2 stündig mit Referat	= 6 credits
3 stündig ohne Referat	= 4 credits
3 stündig mit Referat	= 7 credits

(Ein Blockseminar ist in der Regel eine 3 stündige Veranstaltung)

• Moot-Court mit Referat = 7 credits

• Übung etc. = -

An der Juristischen Fakultät gibt es keine regelmäßigen Universitätsprüfungen am Ende des Jahres. Wenn Sie im Rahmen des SOCRATES/ERASMUS-Programms hier studieren, können Sie in Abstimmung mit dem jeweiligen Hochschullehrer oder Dozenten am Ende des Semesters eine mündliche oder schriftliche Prüfung ablegen. *Bitte beachten Sie eventuelle Anmeldefristen, die in der Veranstaltung, durch einen Aushang oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben werden!* Bei erfolgreichem Abschluss eines Kurses erhalten Sie von dem Hochschullehrer oder Dozenten einen Leistungsnachweis. Teilnahmebescheinigungen können Sie nur nach Absprache zu Beginn der Vorlesungszeit von den Hochschullehrern und Dozenten bekommen. Achten Sie auf die Ausgabe von Anmelde Listen und Eintragungsfristen für die jeweiligen Prüfungen!

Die Benotung erfolgt nach folgendem System:

Punkte nach dem deutschen Notensystem	Noten nach dem deutschen Notensystem	ECTS-grade
16-18	sehr gut	A
13-15	gut	B
10-12	vollbefriedigend	C
7- 9	befriedigend	D
4- 6	ausreichend	E
1- 3	mangelhaft	FX
0	ungenügend	F

Hinweise

Vorlesungsdauer: 15. Oktober 2007 bis 8 Februar 2008

Vorlesungsfrei: 22. Dezember 2007 bis 6. Januar 2008

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Rechtswissenschaft (Jura), Erste juristische Prüfung:

Mo, 15.10.2007, 11.00 Uhr

Neue Universität (Universitätsplatz), HS 10

B.A.-Begleitfach Öffentliches Recht:

Do, 11.10.2007, 10.00 Uhr

Neue Universität (Universitätsplatz), HS 1

Dekanat: Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi. 013

Frau Thum, Telefon 547631

Sprechzeiten: Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr

Studienberatung: Herr Dr. Keil (Tel. 547442) Jur.Sem. Zi. 015

Sprechzeiten: Mo und Do 09.00-11.00 Uhr

Herr Kuhlger (Tel. 547632) Jur.Sem. Zi. 016

Sprechzeiten: Di und Mi 09.00-11.00 Uhr

Prüfungsamt: Frau Zdunek, Zi. 006, Telefon: 547440

LL.M.-Studiengang: Frau Weber, Zi. 008, Telefon: 547444

Sprechzeiten: Mo 10.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr

sowie Di, Mi u. Do 10.00-12.00 Uhr

Erasmus-/Montpellier-Sprechstunden:

(Institutsgebäude Augustinergasse 9)

siehe gesonderten Aushang

Gleichstellungsbeauftragte der Juristischen Fakultät:

Dr. Nika Witteborg

Institutsgebäude Augustinergasse 9

Zimmer 44, Telefon: 542738

INSERENTENVERZEICHNIS

AchSo! Verlag in der Bund-Verlag GmbH, Frankfurt	13
Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest, Budapest/Ungarn	51
Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Stuttgart	23
De Gruyter Rechtswissenschaften Verlags-GmbH, Berlin	15
Dürckheim Verlag, München	39
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co KG, Berlin	U 2, U 4
Hans Soldan GmbH – Dienste für Anwälte, Essen	43
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden	Beihefter
SRH Hochschule Heidelberg	19
Verlag C.H. Beck oHG, München	29
Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln	11
Verlag Mohr Siebeck GmbH & Co KG, Tübingen	Beilagen
Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, Heidelberg	4
Wolters Kluwer Deutschland GmbH Verlagsgruppe Recht, Unterschleißheim	37
Ziehank Universitätsbuchhandlung, Heidelberg	27

Diese Ausgabe enthält Beihefter der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden

sowie Beilagen des Verlages Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Tübingen



MANFRED BERG
STEFAN KAPSCH
FRANZ STRENG (Eds.)

Criminal Justice in Germany and the United States: History, Modernization, and Reform/Strafrechtsreform und -innovation in Deutschland und den USA

2006. VIII, 222 Seiten.
(Publikationen der Bayerischen Akademie/Akademie/Publications of the Bavarian American Academy, Volume 6)
Geb. € 40,-
ISBN 978-3-8253-5273-8

Criminal justice is a salient and controversial political issue in both Germany and the United States. Public perception is often dominated by media sensationalism and dramatized images of popular culture, while experts tend to focus on institutions and procedures. This volume brings together contributions from German and American scholars representing various disciplines, including criminology, criminal law, political science, sociology, and history. The essays address both broader social issues, such as race, gender, and the death penalty, and specific problems of administering criminal justice, including sentencing, corrections, or electronic monitoring. Their unifying themes are the dynamics of legal and social change and the quest for reform to make the criminal justice system

both fairer and more efficient. Some of the essays invoke a comparative perspective, while others focus on national case studies.

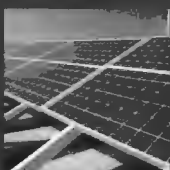
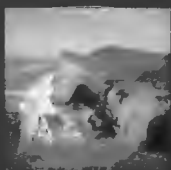
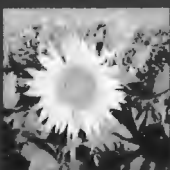
MONIKA RATHERT

Sprache und Recht

2006. 99 Seiten, 19 Abb.
(Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik, KEGLI, Band 3)
Kart. € 13,-
ISBN 978-3-8253-5233-2

Die zahlreichen Schnittstellen von Rechtswissenschaft und Sprachwissenschaft werden in diesem Buch allgemein verständlich erläutert und an konkreten Fallstudien demonstriert. Dabei spielt die Vielfalt der sprachwissenschaftlichen Ansätze eine besondere Rolle: beispielsweise wird die Sprachverwendung vor Gericht soziolinguistisch analysiert, Aspekte der Kriminalistik werden phonetisch (z. B. in der Sprecheridentifizierung) und korpuslinguistisch (z. B. bei Drohbriefen) angegangen. Neue und aktuelle Aspekte betreffen u. a. das EU-Rechtssystem sowie die Beiträge der Sprachtechnologie und Informatik in der Erschließung von Rechtsterminologie. Das Buch dient als Grundlage für (interdisziplinäre) universitäre Lehrveranstaltungen, eignet sich aber auch zum Selbststudium interessierter Linguisten und Juristen.

D-69051 Heidelberg · Postfach 10 61 40 · Tel. (49) 62 21 / 77 02 60 · Fax (49) 62 21 / 77 02 69
Internet <http://www.winter-verlag-hd.de> · E-mail: info@winter-verlag-hd.de



Klarer Überblick im Umweltrecht

Grundkenntnisse zum Recht der Umweltpflege in Deutschland

Diese kompakte Einführung konzentriert sich auf die wichtigsten Umweltgesetze des Bundes. Das Buch berücksichtigt in seiner achten Auflage vor allem die teilweise umfangreichen Änderungen

- des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung mit der neuen Strategischen Umweltprüfung
- des Umweltinformationsgesetzes
- des Umweltauditgesetzes
- des Bundes-Immissionsschutzgesetzes mit den neuen Regelungen zur Bekämpfung des Umgebungslärms
- des Chemikaliengesetzes mit dem Biozidgesetz
- des Bundesnaturschutzgesetzes sowie
- des Wasserhaushaltsgesetzes mit dem Gesetz zur Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Darüber hinaus behandelt das Buch ausführlich das Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz, das erstmals Umweltzertifikate in das deutsche Umweltrecht einführt.

„... Das Buch überzeugt durch seine klare und übersichtliche Struktur, die einher geht mit einer komprimierten, fundierten und doch leicht verständlichen Aufbereitung der wichtigsten umweltrelevanten Rechtsbereiche. ...“

*Rechtsanwalt Tobias Kroll,
in: Recht der Natur,
Informationsdienst Umweltrecht, 7-8/2006*

*Bestellungen bitte an den Buchhandel
oder direkt an:*

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co.
Genthiner Str. 30G, 10785 Berlin
Fax 030 / 25 00 85-275



Umweltrecht

Einführung

Von Prof. Dr. iur. Peter-Christoph Storm

8., vollständig überarbeitete
und erweiterte Auflage 2006,
250 Seiten, Euro (D) 19,95.
ISBN 978 3 503 09078 5

**Bestellmöglichkeit online unter
[www.ESV.info/978 3 503 09078 5](http://www.ESV.info/978_3_503_09078_5)**

ESV

ERICH SCHMIDT VERLAG
www.ESV.info
E-Mail: ESV@ESVmedien.de

Lehrveranstaltung: Rechtsmedizin für Juristen, 1st.
Dozent: Prof. Dr. Mattern, Dozenten u. Assistenten
Zeit und Ort: Di 17.30-18.30 Uhr Hautk HS
Beginn: 16.10.2007
Ergänzungsveranstaltung
Zielgruppe: 2. Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten

Kommentar: Die Vorlesung soll den Jurastudierenden eine Einführung in die Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin vermitteln. Solche Kenntnisse sind in der praktischen Tätigkeit des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes von erheblicher Relevanz. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen zu den Hauptthemen:

- Relevanz gerichtlicher Obduktionen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise: Rechtsmedizin systematisch. Penning et al. Uni-med. 2.Auflage 2006; „Ökologisches Stoffgebiet“ herausgegeben von Alexander u. Konstantin Bob (unter Mitarbeit von G. Reinhardt, H.-J. Seidel, H.-G. Sonntag, W. Gaus, V. Hingst, R. Mattern) Hippokrates Verlag, 3. Auflage 1999.
 (Handouts zur Vorlesung:
<http://www.med.uni-heidelberg.de/rechtsmed/welcome.htm>).

Sonstige Hinweise: Gegebenenfalls kann die regelmäßige Teilnahme bescheinigt werden. Zum Semesterabschluß besteht Gelegenheit zur freiwilligen Teilnahme an einer Klausur, deren Ergebnis auf Wunsch attestiert wird.

ÖFFENTLICHES RECHT

Lehrveranstaltung: Grundkurs Verfassungsrecht I, 4st.
Dozent: Prof. Dr. Reimer
Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 Uhr NUni HS 10
 Di 11.00-13.00 Uhr NUni HS 10

Beginn: 22.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 1. Semester

Kommentar: Das öffentliche Recht stellt dem Individuum den Staat gegenüber. Die öffentlich-rechtliche Grundordnung des Gemeinwesens ist die Verfassung. Im zweisemestrigen Grundkurs werden das gesamte Verfassungsrecht und seine Bezüge zum einfachen (Gesetzes-)Recht behandelt. Im Sommersemester 2008 findet im Rahmen des Grundkurses die Übung im öffentlichen Recht für Anfänger statt.

Literaturhinweise: Mitzubringen sind zunächst nur Texte des Grundgesetzes. Weitere Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise: Am 15./16.10.2007 bietet die Fachschaft für alle Erstsemester eine Einführung in das Jurastudium in Heidelberg an; die Vorlesung beginnt daher erst in der zweiten Semesterwoche.

**Ihre juristische
 Fachbuchhandlung
 in HEIDELBERG**

ZIEHANK

Universitätsbuchhandlung

– Recht
 – Wirtschaft
 – Steuern
 für Wissenschaft,
 Praxis und Studium.

**Alle Fachbücher,
 Zeitschriften,
 Entscheidungen,
 Loseblattwerke
 mit Ergänzungslieferungen**
 kostengünstig,
 zuverlässig und schnell.

69117 HEIDELBERG

UNIVERSITÄTSPLATZ 12

☎ (0 62 21) 9 05 67-0

Fax (0 62 21) 9 05 67-22

Internet: <http://www.ziehank.de>

e-mail: ziehank@ziehank.de

Lehrveranstaltung: Grundkurs Verfassungsrecht II, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Kirste
Zeit und Ort: Di 11.00-13.00 Uhr NUni HS 15
Beginn: 16.10.2007
Pflichtveranstaltung
Zielgruppe: 2. Semester
Vorkenntnisse: Grundkurs Verfassungsrecht I

Kommentar: Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Grundkurs Verfassungsrecht I des Wintersemesters 2006/07 an. Im Grundkurs Verfassungsrecht II werden die allgemeinen Grundrechtslehren vermittelt und einzelne Grundrechte behandelt.

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht, Allgemeiner Teil, 4st.
Dozent: Priv.-Doz. Dr. Anderheiden
Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 Uhr NUni HS 14
 Di 14.00-16.00 Uhr NUni HS 14
Beginn: 15.10.2007
Pflichtveranstaltung
Zielgruppe: 3. Semester
Vorkenntnisse: Verfassungsrecht 1 und 2

Kommentar: Die Veranstaltung führt in das Verwaltungsrecht ein und deckt die Themen des Allgemeinen Verwaltungsrechts ab.

Literaturhinweise: Maurer: Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2006; Erichsen und Ehlers (Hrsg.): Allgemeines Verwaltungsrecht Text, 13. Aufl. 2006; Schmidt-Aßmann: Das Allgemeine Verwaltungsrecht als Ordnungsidee, 2. Aufl. 2006.

Sonstige Hinweise: Gesetzestexte zum Verwaltungsverfahren des Bundes und des Landes Baden-Württemberg mitbringen.

Lehrveranstaltung: Verwaltungsprozessrecht, 2st.
Dozent: Priv.-Doz. Dr. Anderheiden
Zeit und Ort: Di 11.00-13.00 Uhr NUni HS 14
Beginn: 16.10.2007
Pflichtveranstaltung

Die neue JuS



Jetzt Schnupper-Abo für € 10,- bestellen!

Brandaktuell, kompetent und vielseitig:

Die JuS bringt die Neuigkeiten für Studenten und Referendare auf den Punkt:

- **Aufsätze:** Grundlegendes für alle Ausbildungsstufen
- **Kurze Beiträge:** Die schnelle Info über aktuelle Entwicklungen aus Gesetzgebung und Rechtsprechung
- **Studium:** Alles, was Studenten wissen müssen
- **Referendariat:** Maßgeschneiderte Inhalte für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Für die optimale Technik – vom ersten Semester bis zum zweiten Examen
- **Rechtsprechung:** Mit neuer Struktur übersichtlich präsentiert
- **Berichte und Dokumente:** Runden die Information ab

Das JuS-Magazin: alle zwei Monate Literatur-Rankings, Erfahrungsberichte, Themenschwerpunkte, Tipps für den Berufsstart, Beiträge zu Soft Skills, Fremdsprachen u.v.m.

Eine ganze Bibliothek am eigenen Platz

Modul JuS Studium

- Die studienrelevanten Gesetzestexte, monatlich aktuell
- Rechtsprechung: ca. 3000 in der JuS zitierte ausbildungsrelevante Urteile
- JuS-Archiv: die kompletten Inhalte ab 2000
- JuS-Lern-CDs Zivilrecht
- Komplette BGB-Kommentierung (Jauernig, Bürgerliches Gesetzbuch)
- Recherche in der gesamten Datenbank beck-online
- Komfortable und sichere Suche
- Leitsätze und Aufsatzquerschnitte aus allen Rechtsgebieten



Fax-Coupon

Das JuS-Abonnement separat

- zum Vorzugspreis von € 36,-/Halbjahr für Studenten einschlägiger Studiengänge und Referendare
 - zum Normalpreis von € 46,-/Halbjahr jeweils inkl. MwSt., zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühren (€ 4,80/€ 1,50) € 6,30 im Inland
 - im Quartals-Probeabo für Studenten und Referendare (nur zum Semesterbeginn, 2. oder 4. Quartal): € 10,- (inkl. Vertriebskosten)
- Sie erhalten die JuS im Studenten-Abonnement, wenn Sie sie nicht bis 4 Wochen vor Ablauf abbestellen.

Das beck-online-Modul JuS Studium

- Ich bestelle die JuS im Abonnement*. Schicken Sie mir zusätzlich Vertragsunterlagen und Passwort für das Modul JuS Studium zu (zusammen € 49,50/Halbjahr).
 - Ich bin bereits Abonnent der JuS*. Schicken Sie mir Vertragsunterlagen und Passwort für das Modul JuS Studium zu (€ 13,50/Halbjahr, zzgl. zum JuS-Abo).
- * Ich bin Student/Referendar. Die entsprechenden Nachweise füge ich bei.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:
 Verlag C.H. Beck · 80781 München · beck.de
 E-Mail: abo.service@beck.de · Fax: 089/38189-297



Zielgruppe: 4./5. Semester
Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht, Verfassungsrecht
Kommentar: Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Verfahrensarten vor den Verwaltungsgerichten
Literaturhinweise: Schenke: Verwaltungsprozessrecht, 10. Aufl. 2006; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 6. Aufl. 2006; Bosch/Schmidt: Praktische Einführung in das verwaltungsgerichtliche Verfahren, 8. Aufl. 2004
Sonstige Hinweise: Text der VwGO mitbringen!

Lehrveranstaltung: Raumplanungs- und Baurecht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Mager
Zeit und Ort: Fr 09.00-11.00 Uhr NUni HS 7
Beginn: 19.10.2007

Pflichtveranstaltung (Baurecht) und Schwerpunktveranstaltung (Schwerpunktbereich 3)

Zielgruppe: ab 4. Semester
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im allg. Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt den Pflichtfachstoff für den Bereich des Öffentlichen Baurechts. Darüber hinausgehend wird die örtliche Bauleitplanung vertieft behandelt und sind die überörtliche gesamtäumliche Planung (Raumordnung) sowie die raumbezogene Fachplanung am Beispiel des Natur- und Landschaftsschutzes Gegenstand der Vorlesung. Die Vermittlung des Stoffes erfolgt teils systematisch, teils fallbezogen.

Sonstige Hinweise: Im Laufe der Vorlesung benötigen Sie das BauGB und die BauO BW, das ROG und das LPIG BW, das BNatSchG und NatSchG BW. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung können Studienarbeiten im Schwerpunktbereich 3 angefertigt werden.

Lehrveranstaltung: Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht, 3st.
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Kirchhof / Dr. Palm
Zeit und Ort: Di 15.00-18.00 Uhr NUni HS 6
Beginn: 23.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 5 – hier: Steuerrecht

Zielgruppe: Studierende mit staatsrechtlichen Kenntnissen
Vorkenntnisse: Verfassungsrecht

Kommentar: Die Steuerpflicht gehört zu den Grundpflichten des Bürgers. Die wichtigste Steuerart bildet die Einkommensteuer. Sie belastet das Einkommen der natürlichen Personen. In der Vorlesung werden Struktur und Prinzipien des Einkommensteuerrechts eingehend behandelt. Die unterschiedlichen Einkunftsarten, der Dualismus von Gewinn- und Überschusseinkünften sowie die Ausprägungen des objektiven und subjektiven Nettoprinzips werden systematisch dargestellt. In einem weiteren Schwerpunkt wird auf die Zusammenhänge zwischen Einkommensteuer und Körperschaftsteuer eingegangen. Die Vorlesung berücksichtigt das Unternehmenssteuerreformgesetz 2008.

Literaturhinweise: Tipke/Lang, Steuerrecht, 18. Aufl., 2005; Birk, Steuerrecht, 9. Aufl., 2006; Kirchhof (Hrsg.), EStG – Kompaktcommentar, 7. Aufl., 2007; Kirchhof/Söhn/Mellinghoff, Einkommensteuergesetz, Losebl. Stand: Juni 2007.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist eine Grundlagenveranstaltung des Schwerpunktbereichs 5. Sie empfiehlt sich aber auch für jeden, der eine anwaltliche Tätigkeit anstrebt.

Lehrveranstaltung: Umsatz- und Erbschaftsteuerrecht, 2st.
Dozent: RA Prof. Dr. Heuer, MinDirig Widmann
Zeit und Ort: Fr 09.00-11.00 Uhr NUni HS 4a
Beginn: 20.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 5

Zielgruppe: ab 5. Semester

Kommentar: In der ersten Semesterhälfte wird Herr MinDirig Widmann in das Umsatzsteuerrecht einführen. Ab dem 11.01.2008 setzt Herr RA Prof. Dr. Heuer die Veranstaltung mit dem Erbschaftsteuerrecht fort. Im Rahmen des erbschaftsteuerrechtlichen Teils der Vorlesung haben bis zu fünf Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, nachlaufend (d.h. in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr 2008) ihre Studienarbeit zu verfassen. Dazu ist eine persönliche Anmeldung bei Herrn Professor Heuer bis spätestens Freitag, 8. Februar 2008, erforderlich. Anmeldung beim Prüfungsamt und Zulosung eines Themas zwischen Freitag, 8. Februar 2008, und Freitag, 7. März 2008. Mit der Zulosung eines Themas beginnt die vierwöchige Bearbeitungszeit (§ 12 Satz 1 der Satzung über Ausbildung und Prüfung in den Schwerpunktbereichen).

Lehrveranstaltung: Datenschutz in Wirtschaft und Verwaltung – Grundlagen und Besonderheiten aus anwaltlicher Sicht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Goebel
Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 Uhr NUni HS 6
Beginn: 17.10.2007
Ergänzungsveranstaltung
Zielgruppe: ab 5. Semester

Lehrveranstaltung: Die Rolle des Anwalts im Verwaltungs- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren sowie bei der außergerichtlichen Streitbeilegung, 2st.
Dozent: Rechtsanwälte Grittmann, Dr. Renke, Dr. Waggershauser u.a.
Zeit und Ort: siehe Aushang
Veranstaltung zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen
Zielgruppe: Studierende ab dem 4. Semester, Schlüsselqualifikationsveranstaltung besonders für den Schwerpunktbereich 3

Sonstige Hinweise: Anmeldung mit Name, Matrikelnummer, Semesterzahl, email erwünscht unter anwaltsorientierung@jurs.uni-heidelberg.de oder Tel: 06221-54-7488 oder persönlich JurS Zi. 040. Gesetzessammlung Sartorius oder Nomos Öffentliches Recht erforderlich.

EUROPARECHT, VÖLKERRECHT, INTERNATIONALES UND AUSLÄNDISCHES RECHT

Lehrveranstaltung: Europarecht I, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Müller-Graff
Zeit und Ort: Mi 9.00-11.00 Uhr NUni HS 14
Beginn: 17.10.2007
Pflichtveranstaltung
Zielgruppe: 3./4. Semester

Kommentar: Die Vorlesung behandelt die Grundlinien und Systemstruktur des Europarechtes mit Schwerpunkt im Bereich des Rechts der EG und der EU. Einzelthemen sind insbesondere: EG und EU im Kontext der europäischen Integration; die primärrechtlichen Grundlagen von EU und EG; die tragenden Normzwecke und Systemzusammenhänge des materiellen Rechtes; der einheitliche institutionelle Rahmen; die Rechtsinstrumente; die Rechtsetzung und der Rechtsschutz.

Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht I, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Pfeiffer
Zeit und Ort: Di 09.00-11.00 Uhr NUni HS 14
Beginn: 16.10.2007
Pflichtveranstaltung
Zielgruppe: 3./4. Semester
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht

Kommentar: Behandelt werden die allgemeinen Lehren des Internationalen Privatrechts unter Einschluss ihrer Bezüge zum Völkerrecht, EG-Recht und zur Rechtsvergleichung. Die besonderen Lehren werden im Überblick angesprochen und exemplarisch – unter Einschluss des Internationalen Prozessrechts – vertieft. Ziel der Veranstaltung ist es, den Zugang zur Lösung der immer zahlreicher werdenden Fälle mit grenzüberschreitenden Sachverhalten zu eröffnen und die Besonderheiten des internationalrechtlichen Denkens kennen zu lernen.

Lehrveranstaltung: Internationales Handelsrecht und internationales privates Wirtschaftsrecht, 2st.
Dozent: Priv.-Doz. Dr. Schulze
Zeit und Ort: Di 09.00-11.00 Uhr NUni HS 5
Beginn: 16.10.2007
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereiche 6 und 8
Zielgruppe: ab 5. Semester

Lehrveranstaltung: Internationales Familien- und Erbrecht, 2st.
Dozent: Priv.-Doz. Dr. Schulze
Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 Uhr NUni HS 4a

Beginn: 17.10.2007
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereiche 1 und 8
Zielgruppe: ab 5. Semester

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. von Bogdandy
Zeit und Ort: Di 11.00-13.00 Uhr NUni HS 7
Beginn: 16.10.2007
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 8 (fakultativ im Schwerpunktbereich 3)
Zielgruppe: ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Öffentliches Recht

Kommentar: Die Vorlesung wird die Grundlagen des Völkerrechts ausgehend von derzeitigen Problemlagen erarbeiten. Die unterschiedlichen Konzeptionen internationaler Ordnung und deren Relevanz für die konkrete Auslegung des Rechts sollen deutlich werden.

Sonstige Hinweise: Gegebenenfalls gibt es am Ende des Semesters die Möglichkeit, studentische Beiträge einzubringen.

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrechtsschutz im europäischen Mehrebenensystem, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Schmidt-Aßmann
Zeit und Ort: Mi 09.00-11.00 Uhr NUni HS 5
Beginn: 17.10.2007
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 3
Zielgruppe: ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht, Europarecht I

Lehrveranstaltung: Techniken internationaler Streitbeilegung im Völkerrecht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfrum

Alles, was Jurastudenten wirklich brauchen.



**Der Student hat's.
Der Anwalt hat's.
Und der Richter hat's
auch.** Die Auswahl umfasst alle wesentlichen juristischen Tätigkeitsgebiete. Jährlich vollständig aktualisiert und supergünstig bietet das Gesetzespaket auf 4.760 Seiten alles, was Studenten wirklich brauchen.

**Das Gesetzes-Paket
nur 39,90**

16. Auflage 2007, 4.760 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2822-3



NOMOSLEHRBÜCHER



„Unbedingt anschaffen! Die ‚Blauen‘ von Nomos.
Mit diesen Büchern lernt es sich einfacher und schneller.
Vergesst das Auswendiglernen. Die Lehrbücher vermitteln
klausurtaktisches Denken und ermöglichen die
erfolgreiche Umsetzung. Die einprägsame Darstellung hilft
euch, auch bisher unbekannte Probleme in Klausur
oder Hausarbeit sicher und effektiv zu lösen.“

NOMOSKOMMENTARE



„Nutzt ihr schon die **Studienkommentare** von Nomos?
Die superaktuellen Bände sind besonders übersichtlich, zeigen Zusammenhänge auf
und vermitteln das Verständnis für eine sachgerechte Problemlösung.
Du bekommst einfach das, was Du wirklich wissen musst. Natürlich gibt es den
perfekten Nachweis der Rechtsprechung für die Hausarbeit.“

Bürgerliches Gesetzbuch

Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Florian Faust
22,- €, ISBN 978-3-8329-2674-8

Schuldrecht

Gesetzliche Schuldverhältnisse
Von Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer
22,- €, ISBN 978-3-8329-1235-2

Schuldrecht

Vertragliche Schuldverhältnisse
Von Prof. Dr. Klaus Tonner
22,- €, ISBN 978-3-8329-0842-3

Sachenrecht I

Bewegliche Sachen
Von Prof. Dr. Ralph Weber
22,- €, ISBN 978-3-8329-0838-6

Sachenrecht II

Grundstücksrecht
Von Prof. Dr. Ralph Weber
22,- €, ISBN 978-3-8329-0922-2

Erbrecht

Von Prof. Dr. Mathias
Schmoeckel
22,- €, ISBN 978-3-8329-1548-3

Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Rüdiger Krause
22,- €, ISBN 978-3-8329-1234-5

Handelsrecht

Von Prof. Dr. Anja Steinbeck
22,- €, ISBN 978-3-8329-1232-1

Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Jens Adolphsen
22,- €, ISBN 978-3-8329-1546-9

Strafrecht

Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Urs Kindhäuser
22,- €, ISBN 978-3-8329-1906-1

Strafrecht

Besonderer Teil I
Straftaten gegen
Persönlichkeitsrechte,
Staat und Gesellschaft

Von Prof. Dr. Urs Kindhäuser
22,- €, ISBN 978-3-8329-2210-8

Strafrecht

Besonderer Teil II
Straftaten gegen
Vermögensrechte

Von Prof. Dr. Urs Kindhäuser
22,- €, ISBN 978-3-8329-0924-6

Jugendstrafrecht

Von Prof. Dr. Heribert Ostendorf
22,- €, ISBN 978-3-8329-2931-2

Strafprozessrecht

Von Prof. Dr. Urs Kindhäuser
22,- €, ISBN 978-3-8329-1882-8

Internationales und Europäisches Strafrecht

Von Prof. Dr. Helmut Satzger
22,- €, ISBN 978-3-8329-2973-2

Allgemeines Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Wilfried Erguth
22,- €, ISBN 978-3-8329-2985-5

Umweltrecht

Von Prof. Dr. Wilfried Erguth
und Dr. Sabine Schlacke
24,- €, ISBN 978-3-8329-0839-3

Steuerrecht

Von Prof. Dr. Oliver Fehrenbacher
22,- €, ISBN 978-3-8329-1217-8

Die Europäische Union

Europarecht und Politik
Von Prof. Dr. Roland Bieher u. a.
29,- €, ISBN 978-3-8329-2312-9

Wettbewerbs- und Kartellrecht

Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche
22,- €, ISBN 978-3-8329-1996-2

Strafgesetzbuch

Lehr- und
Praxiskommentar
Von Prof. Dr.
Urs Kindhäuser,
Universität Bonn
3. Auflage 2006, 1.164 S.,
brosch., 39,- €, ISBN 978-3-8329-1913-9

„man sollte sich diesen
Kommentar während
der Ausbildung nicht
entgehen lassen!“
Dr. Benjamin Krenberger,
Richter,
www.rechtmodern.de

„kommt studentischen
Bedürfnissen in hohem
Maße entgegen. Eine
ideale Synthese aus
wissenschaftlich fundier-
tem Lehrbuch und praxis-
bezogenem Kurz-
kommentar.“
Ex Libris 88/05

„Für Jurastudenten in den
Anfangssemestern in
hohem Maße geeignet!“
Justament 12/04

„didaktisch klug!“
Alexander Otto,
www.jurawelt.com

Grundgesetz

für die Bundesrepublik
Deutschland
Herausgegeben von
RIBVerfG a.D. Dr. Dieter
Hömig
8. Auflage 2007, 785 S.,
brosch., 34,- €, ISBN 978-3-
8329-2442-3

„perfekter Wegweiser
durch diese Rechts-
materie, die sich jeder
junge Jurist bereits in
den ersten Semestern
erarbeiten muss!“
STUDIUM,
Buchmagazin für
Studierende 80/07

Zivilprozess- ordnung

Handkommentar
Herausgegeben von
Prof. Dr. Ingo Saenger,
Universität Münster
2. Auflage 2007, 2.534 S.,
geb., 89,- €, ISBN 978-3-
8329-2597-0

Der Kommentar orientiert
sich an den Bedürfnissen
der Lehre, zeigt Zusammen-
hänge auf, bietet
Orientierungshilfen und
vermittelt das Verständ-
nis für eine sachgerechte
Rechtsanwendung.

„für Studierende und
Referendare sehr
geeignet!“
Kathrin Huber, M. Jur.
(Oxford), RichterIn,
KommJur 2/06 zur
Vorauslage

Verwaltungsrecht VwVfG • VwGO

Handkommentar
Herausgegeben von
Prof. Dr. Michael Fehling,
Bucerius Law School
Hamburg, Prof. Dr.
Berthold Kastner, Fach-
hochschule Villingen-
Schwenningen und
RILSG Prof. Dr. Volker
Wahrendorf, Essen
2006, 2.539 S., geb., 89,- €
ISBN 978-3-8329-0973-4

„Studenten und Refe-
rendare werden dieses
Werk schnell zu schätzen
wissen!“
Dr. Benjamin Krenberger,
Richter, www.krenberger.
de

Bürgerliches Gesetzbuch

Handkommentar
Von Prof. Dr. Dr. h.c.
Reiner Schulze, Univer-
sität Münster u. a.
5. Auflage 2007, 2.426 S.,
geb., 59,- €, ISBN 978-3-
8329-2054-8

„kann für den Studien-
betrieb uneingeschränkt
empfohlen werden!“
Prof. Dr. Nicola Preuss,
Jura 4/07


„empfiehlt sich sowohl
dem Studenten und
Referendar als auch dem
Praktiker!“
www.juraplus.de

„ein fast schon einmalig
gutes Preis-Leistungs-
verhältnis!“
Dr. Benjamin Krenberger,
Richter, www.rechtmo-
dern.de zur Vorauslage

ALLE BÜCHER UNTER WWW.NOMOS.DE
ODER IN DEINER BUCHHANDLUNG

 **Nomos**

ALLE BÜCHER UNTER WWW.NOMOS.DE
ODER IN DEINER BUCHHANDLUNG

 **Nomos**

Gesetze



„Nomosgünstig gibt es für *alle Bundesländer* eine Zusammenstellung der für das Studium wichtigen Landesgesetze. Ausführliche Sachregister erleichtern den Zugang. Fragt danach bei eurem Buchhändler!“

Landesrecht Baden-Württemberg

3. Auflage 2006, 695 S., brosch., 17,90 €
ISBN 978-3-8329-2119-4

Landesrecht Bayern

3. Auflage 2006, 770 S., brosch., 18,90 €
ISBN 978-3-8329-2118-7

Landesrecht Berlin

2. Auflage 2006, 662 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-2122-4

Landesrecht Brandenburg

11. Auflage 2006, 871 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-1625-1

Landesrecht Bremen

12. Auflage 2006, 700 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-1808-8

Landesrecht Hamburg

19. Auflage 2007, 576 S., brosch., 14,80 €
ISBN 978-3-8329-2117-0

Landesrecht Hessen

19. Auflage 2007, 930 S., brosch., 16,90 €
ISBN 978-3-8329-2996-1

Landesrecht Mecklenburg-Vorpommern

11. Auflage 2007, 937 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-2700-4

Landesrecht Niedersachsen

17. Auflage 2006, 744 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-2116-3

Landesrecht Nordrhein-Westfalen

3. Auflage 2007, 830 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-2699-1

Landesrecht Rheinland-Pfalz

16. Auflage 2007, 874 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-2848-3

Landesrecht Saarland

16. Auflage 2007, 780 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-2123-1

Landesrecht Sachsen

13. Auflage 2007, 830 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-2997-8

Landesrecht Sachsen-Anhalt

11. Auflage 2006, 875 S., brosch., 21,90 €
ISBN 978-3-8329-2121-7

Landesrecht Thüringen

12. Auflage 2007, 900 S., brosch., 19,90 €
ISBN 978-3-8329-2120-0

Landesrecht Schleswig-Holstein

17. Auflage 2007, 900 S., brosch., 17,90 €
ISBN 978-3-8329-2998-5

Das Gesetzes-Paket



16. Auflage 2007, 4.760 S., brosch.,
ISBN 978-3-8329-2822-3

nur **39,90**

1297



Nomos

ALLE BÜCHER UNTER WWW.NOMOS.DE
ODER IN DEINER BUCHHANDLUNG

Zeit und Ort: Mo 09.00-11.00 Uhr NUni HS 4

Beginn: 22.10.2007

Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 8

Zielgruppe: ab 5. Semester

Kommentar: Die Veranstaltung dient der Vermittlung interdisziplinärer Schlüsselqualifikationen. Sie befasst sich mit Verhandlungsführung und internationaler Gerichtsbarkeit.

Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragen des Islamischen Rechts der Gegenwart (erste Semesterhälfte)

Dozent: Prof. Dr. Elwan

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 Uhr AGasse 9 SR
Fr 16.00-18.00 Uhr AGasse 9 SR

Beginn: 24.10.2007

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab Zwischenprüfung (Rechtswissenschaft, Islamwissenschaft, Soziologie oder Politische Wissenschaft)

Kommentar: In mehreren Staaten der Dritten Welt bekennt sich die Mehrheit der Bevölkerung zum Islam. Für sie gilt mehr oder weniger das islamische Recht, vor allem im Bereich des Familien- und Erbrechts. Der Umfang der Geltung des islamischen Rechts wird unter dem Druck des zunehmenden Verlangens bestimmter Gruppen nach umfassender Geltung der Scharia erweitert. Außerdem mehrten sich die Stimmen, die eine Reform des geltenden Rechts, insbesondere des islamischen Rechts, fordern. Die Vorgänge werden anhand ausgewählter Beispiele (Demokratie, Menschenrechte, Kleidervorschriften, Scheidungsrecht und Polygamie, Organtransplantation und Gentechnik) dargelegt.

Lehrveranstaltung: Europarecht (für Nebenfachstudierende), 2st.

Dozent: Dr. Bast/Dr. Dann

Zeit und Ort: Mo 13.00-15.00 Uhr NUni HS 8

Beginn: 15.10.2007

Wahlveranstaltung für Nebenfachstudierende

Zielgruppe: Nebenfachstudierende im Hauptstudium

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts werden vorausgesetzt.

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Europäischen Union sowie ausgewählte Politikbereiche.

Literaturhinweise: Eine Sammlung der einschlägigen Rechtstexte (EU-Vertrag, EG-Vertrag, EU-Grundrechtecharta) ist mitzubringen, z.B. Europa-Recht EuR, 21. Auflage 2006 (München: Beck), 9,50 €; zur Vorbereitung und begleitenden Lektüre wird die Anschaffung eines Lehrbuchs empfohlen, z.B.: *K.-D. Borchardt*, Die rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union: Eine systematische Darstellung für Studium und Praxis, 3. Aufl. 2006 (Heidelberg: UTB/Müller), 22,90 €; *R. Bieber/A. Epiney/M. Haag*, Die Europäische Union: Europarecht und Politik, 7. Aufl. 2006 (Baden-Baden: Nomos), 29,- €; *U. Haltern*, Europarecht: Dogmatik im Kontext, 2005 (Tübingen: UTB/Mohr Siebeck), 22,40 €

Sonstige Hinweise: Weitere Informationen zu Semesterbeginn unter:
http://www.mpil.de/ww/de/pub/organisation/wiss_bereich/jbast.cfm oder
http://www.mpil.de/ww/de/pub/organisation/wiss_bereich/pdann.cfm

ÜBUNGEN

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Baldus

Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 Uhr NUni HS 13

Beginn: 17.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 2. Semester

Kommentar: s. näher beim Grundkurs Zivilrecht II

Sonstige Hinweise: Schriftliche Anmeldung ist erforderlich (s. dazu den besonderen Aushang des Dekanats zu der Zwischenprüfung).

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Hattenhauer

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 Uhr NUni HS 13

Beginn: 15.10.2007

Klausurprobleme? Die Lösung gibt's bei Luchterhand

NEU

Hillenkamp
**32 Probleme aus dem Strafrecht
Allgemeiner Teil**
(Reihe Klausurprobleme)
12., überarbeitete Auflage 2006,
220 Seiten, kartoniert, € 16,90
ISBN 978-3-472-06626-2



Werner/Neureither
**22 Probleme aus dem BGB
– Allgemeiner Teil**
(Reihe Klausurprobleme)
7., neu bearbeitete Auflage 2005,
168 Seiten, kartoniert, € 14,-
ISBN 978-3-472-06146-5

Marburger/Sutschet
**20 Probleme aus dem
Schuldrecht Allgemeiner Teil**
(Reihe Klausurprobleme)
7., neu bearbeitete Auflage 2006,
104 Seiten, kartoniert, € 14,90
ISBN 978-3-472-06649-1

Marburger/Sutschet
**20 Probleme aus dem
Schuldrecht Besonderer Teil I**
(Reihe Klausurprobleme)
6., neu bearbeitete Auflage 2006,
92 Seiten, kartoniert, € 14,90
ISBN 978-3-472-06650-7

Mehr unter
www.wolterskluwer.de

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag.

 **Luchterhand**
eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland

Sutschet
**20 Probleme aus dem
Schuldrecht Besonderer Teil II**
(Reihe Klausurprobleme)
2007, ca. 170 Seiten, kartoniert, ca. € 15,-
ISBN 978-3-472-06703-0
Erscheint voraussichtlich November 2007

NEU

Tiedtke/Schmitt
**40 Probleme aus dem BGB
– Kaufrecht**
(Reihe Klausurprobleme)
2005, 282 Seiten, kartoniert, € 16,-
ISBN 978-3-472-06323-0

Rössner
**30 Probleme aus dem
Strafprozessrecht**
(Reihe Klausurprobleme)
2. überarbeitete Auflage 2007,
140 Seiten, kartoniert, € 14,-
ISBN 978-3-472-06654-5

NEU

Hebeler
40 Probleme aus dem Staatsrecht
(Reihe Klausurprobleme)
2005, 244 Seiten, kartoniert, € 15,-
ISBN 978-3-472-06148-9

Wolters Kluwer Deutschland GmbH • Niederlassung Neuwied
Postfach 2352 • 56513 Neuwied • Telefon 02631 801-2222
www.wolterskluwer.de • E-Mail info@wolterskluwer.de

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 5. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnis aller fünf Bücher des BGB

Kommentar: Die Übung dient der fallorientierten Wiederholung des Stoffs der ersten vier Semester. Es werden zwei Klausuren (die zweite im Rahmen der anwaltsorientierten Juristen-ausbildung) und eine vorlaufende Hausarbeit angeboten. Der Übungsplan ist auf der Home-page des Instituts für geschichtliche Rechtswissenschaft, Germanistische Abteilung abrufbar.

Sonstige Hinweise: Die **Hausarbeit** ist am 27.07.2007 ausgegeben worden. Umfang (ohne Deckblatt, Literatur- und Abkürzungsverzeichnis, Gliederung) max. 25 Seiten einschl. Fußnoten (übliche Schrift – etwa Times New Roman, Arial oder Garamond – Text: 12 Punkt, 1,5-zeilig, Fußnoten: 10 Punkt, einzeilig, 1/3 Rand rechts). Zu methodischen und formalen Anforderungen beachten Sie bitte die Empfehlungen zur Gestaltung der Hausarbeit sowie die Probehausarbeit auf der Homepage des Instituts für geschichtliche Rechtswissenschaft, Germanistische Abteilung. Abgabe der Hausarbeit am 15.10.2007 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in Zimmer 209 (Frau Geisel) im Institut für Geschichtliche Rechtswissenschaft, Germanistische Abteilung, Friedrich-Ebert-Platz 2, 69117 Heidelberg oder per Post (Poststempel vom 13.10.2007).

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Hillenkamp

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 Uhr NUni HS 13

Beginn: 16.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 3. Semester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Grundkurs I und II im Strafrecht.

Kommentar: In der Übung werden einerseits strafrechtliche Fälle besprochen und gelöst, wodurch Grundfertigkeiten in der Gutachtentechnik erworben werden sollen. Andererseits werden zwei Klausuren und eine Hausarbeit angeboten, um den Leistungsschein zu erwerben (Mindestvoraussetzung: Bestehen der Hausarbeit und einer Klausur mit der Note ausreichend) und den dritten Teil der Zwischenprüfung zu erbringen. Der Schwerpunkt aller Fälle liegt in Problemfeldern des Allgemeinen Teils, kombiniert insbesondere mit Delikten gegen die Person. Weitere Delikte werden parallel mit dem Fortschreiten der Vorlesung angeschlossen.

Sonstige Hinweise: Die Hausarbeit ist bereits am 25. Juli 2007 als Ferienhausarbeit ausgegeben worden. Die Hinweise, die sich auf die Anfertigung von Hausarbeiten und Klausuren beziehen, finden Sie auf meiner Homepage. Abgabetermin für die Hausarbeit ist der 16.10.2007 (in der ersten Übungsstunde). Schriftliche Anmeldung ist erforderlich (s. dazu den besonderen Aushang des Dekanats zu der Zwischenprüfung).

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Dannecker

Zeit und Ort: Do 14.00-16.00 Uhr NUni HS 13

Beginn: 18.10.2007

Pflichtveranstaltung

**TAUSENDFACH
BEWÄHRT!**

Dürckheim-Register



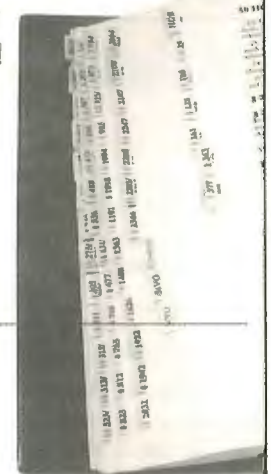
Die selbstklebenden bedruckten Griffregister
für Schönfelder, Sartorius und Landesgesetze!

- Ihr Zeitvorteil
- Ihre Sicherheit
- Ihre Präzision

153 Register
nur 7,90 €

Auch in Ihrer Buchhandlung erhältlich

- THALIA, Hauptstr. 86
- ZIEHANK, Universitätsplatz 12



VERLAG C.N. DÜRCKHEIM Schwanthaler Str. 73 80336 München Tel. 089- 515 678 70

ISBN 978-3-935078-05-4 www.duerckheim-register.de

Zielgruppe: 4. Semester
Vorkenntnisse: Anfängerübung im Strafrecht
Sonstige Hinweise: Zeitplan wird durch gesonderten Aushang bekannt gegeben

Lehrveranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.
Dozent: Prof. Dr. Kirste
Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 Uhr NUni HS 13
Beginn: 15.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 2. Semester
Vorkenntnisse: Grundkurs Verfassungsrecht I; vorlesungsbegleitende Arbeitsgemeinschaften zum Verfassungsrecht
Kommentar: In der Übung wird der in den Grundkursen Verfassungsrecht I und II vermittelte Stoff fallbezogen angewendet. Die Übung ist mit der parallel gehaltenen Vorlesung Grundkurs Verfassungsrecht II abgestimmt. In der Übung kann eine Prüfungsleistung im Sinne des § 3 der Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Rechtswissenschaft erbracht werden.

Lehrveranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.
Dozent: Priv.-Doz. Dr. Anderheiden
Zeit und Ort: Do 09.00-11.00 Uhr NUni HS 13
Beginn: 18.10.2007

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 4. Semester
Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht
Kommentar: Die Hausarbeit ist ab 1. August über ESem unter meinem Namen abrufbar oder an der Pforte des JurSem erhältlich. Sie ist vor der ersten Übungsstunde oder im Sekretariat des Instituts von Prof. Schmidt-Aßmann abzugeben oder mit dem Poststempel bis einschließlich 17.10. dahin zu versenden. Die weitere Gliederung wird in der ersten Übungsstunde bekannt gegeben.
Literaturhinweise: Landes- und Bundesgesetze zum Verwaltungsrecht

Sonstige Hinweise: Begleitend zu der Veranstaltung finden Arbeitsgemeinschaften statt. Einzelheiten werden ab 15.10.2007 an den Anschlagtafeln des Juristischen Seminars bekanntgegeben.

SEMINARE

Lehrveranstaltung: Seminar Erbrecht und Rechtsgeschäftslehre I, 3st.
Dozent: Prof. Dr. Baldus
Zeit und Ort: im Block, voraussichtlich am 12.1.2008
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 1
Zielgruppe: ab 4. Semester; soweit eine Studienarbeit geschrieben werden soll, ab 6.
Vorkenntnisse: im Erbrecht und im Römischen Recht

Kommentar: Im WS 2007/2008 werden europarechtliche Ausgangspunkte und römisch-rechtliche Grundlagen behandelt. Fortsetzung (Neuere Privatrechtsgeschichte, BGB, Rechtsvergleichung) voraussichtlich im SS 2008.

Literaturhinweise: auf Anfrage (Besprechung hat stattgefunden)

Sonstige Hinweise: 1) Einzelne Seminarthemen für „Nachzügler“ können nach Absprache noch vergeben werden.
2) Schriftliche Studienarbeiten werden „nachlaufend“ ab Februar 2008 ausgegeben. Kenntnisse des Lateinischen für historische, des Französischen für europarechtliche Themen sind erforderlich.

Lehrveranstaltung: Corporate Compliance – Grundprobleme des Strafrechts AT und ihre Bedeutung zur Verhinderung von Wirtschaftsdelinquenz, 3st.
Dozent: Prof. Dr. Dannecker
Zeit und Ort: Blockveranstaltung; Vorbesprechungstermin wird durch gesonderten Aushang bekannt gegeben

Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereich 2

Zielgruppe: ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Strafrecht AT, BT

Lehrveranstaltung: Kriminologisch-strafrechtliches Seminar, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Dölling, Prof. Dr. Hermann
Zeit und Ort: Do 17.00-19.00 NUni HS 4a
Beginn: 18.10.2007
Schwerpunktveranstaltung: Schwerpunktbereich 2
Zielgruppe: ab 7. Semester
Vorkenntnisse: Der Schwerpunktbereich 2 sollte zwei Semester studiert worden sein.

Kommentar: Das Seminar befasst sich mit dem Terrorismus. Es wird für Studierende der Rechtswissenschaft und der Soziologie angeboten. In dem Seminar kann eine schriftliche Studienarbeit im Rahmen der Universitätsprüfung geschrieben werden. Hierfür ist die Zulassung bis zum 27. Juli 2007 erforderlich. Eine Vorbesprechung findet am 25. Juli 2007 statt (siehe dazu Aushang).

Lehrveranstaltung: Seminar zum Gesellschafts- und Unternehmensrecht, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL.M.
Zeit und Ort: Blockveranstaltung 16./17.11.2007
 Universität Luzern (Schweiz)
Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereiche 5 und 6
Zielgruppe: ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Deutsches und europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Kommentar: Das Seminar behandelt aktuelle Themen des deutschen und europäischen Gesellschafts- und Unternehmensrecht aus der Sicht des deutschen, schweizerischen und europäischen Rechts. Die Themen werden doppelt ausgegeben, um die rechtsvergleichende Analyse aus der Sicht jeweils eines deutschen und eines schweizerischen Seminarnehmers zu befördern.

Sonstige Hinweise: Anmeldung erforderlich über Herrn Wiss. Ass. Dr. Paal, M.jur. (Oxford) (Boris.Paal@igw.uni-heidelberg.de; Tel. 06221/547649).
 Umfang der Seminararbeit: max. 25 Seiten (einschließlich Deckblatt, Literatur- und Abkürzungsverzeichnis sowie Fußnoten), Text 1¹/₂-zeilig, Fußnoten 1-zeilig (Times New Roman 12)
 Anzahl der Exemplare: ein Original mit Unterschrift und eine elektronische Kopie.
 Abgabe: 16.10.2007 am Institut für deutsches und europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (Prof. Dr. Dr. h.c. Werner F. Ebke, LL.M.), Friedrich-Ebert-Platz 2, Heidelberg

Lehrveranstaltung: Zivilrechtliches historisch-rechtsvergleichendes Seminar, 3st.
Dozent: Prof. Dr. Hattenhauer
Zeit und Ort: Blockveranstaltung am Ende oder nach der Vorlesungszeit, voraussichtlich 25.02. – 01.03.2008 in Donnersbach/Steiermark

Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereich 1
Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Überblick über das Zivilrecht; Stoff der Vorlesung „Deutsche und Europäische Kodifikationsgeschichte“ und möglichst auch der Vorlesung „Römisches Privatrecht“; Interesse an dogmatischen Grundfragen des Zivilrechts in horizontaler wie vertikaler (historischer) rechtsvergleichender Perspektive

Kommentar: Das Thema der Veranstaltung wird im Laufe der vorlesungsfreien Zeit auf der Homepage des Instituts für geschichtliche Rechtswissenschaft, Germanistische Abteilung bekannt gegeben. Dort finden sich auch weitere Informationen.



✓ Kostenlose Services:

- Veranstaltungskalender
- Stellenmarkt
- RechtsLinks®
- und vieles mehr

✓ Ein Login für alle Datenbanken:

- Anwaltportal
- Beck-Online
- juris
- LexisNexis
- Adressermittlung
- Bibliotheksverwaltung

✓ SoldanBuch & SoldanShop

Für meinen erfolgreichen Start in den Job: Immer eine Info voraus!

Auf dem neuen Marktplatz-Recht können Sie sich mit Hilfe umfassender, kostenloser Informationen auf Ihren Berufsstart vorbereiten oder eine gezielte Jobsuche nach verschiedenen Kriterien starten.
 Neben praktischen Arbeitshilfen bieten Ihnen zudem die RechtsLinks® einen umfassenden Katalog von professionellen Internetseiten zu verschiedenen Rechtsthemen.

Das Portal für Anwälte!

Soldan
Dienste für Anwälte

MARKTPLATZ-RECHT.DE

Sonstige Hinweise: Vorbesprechung mit Themenvergabe am 22.10.2007 um 18.30 Uhr s.t. im Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft, Friedrich-Ebert-Platz 2, 69117 Heidelberg, Raum 016. Es besteht die Möglichkeit, im Schwerpunktbereich 1 („Rechtspflege und Rechtsgestaltung mit besonderer Berücksichtigung des Zivilrechts einschließlich seiner internationalen Bezüge“) nachlaufend eine Studienarbeit anzufertigen. Voraussetzung ist die Teilnahme am Seminar. Anmeldung in der Vorbesprechung (Ausschlussfrist!).

Lehrveranstaltung: Demokratische Legitimation (in) der Europäischen Union, 2st.

Dozent: Dr. Heinig

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Zielgruppe: Nebenfachstudierende im Hauptstudium

Kommentar: Im Seminar werden behandelt werden:

- Theorien demokratischer Legitimation und ihre Brauchbarkeit für supranationale Herrschaftsgebilde
- verfassungsrechtliche Anforderungen an die demokratische Legitimation der EU
- Ausgestaltung der demokratischen Legitimation der EU durch das Primärrecht
- demokratische Legitimation der einzelnen Institutionen

Sonstige Hinweise: Interessenten können sich im Sekretariat des Lehrstuhls für Sozialrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, Allgemeine Staatslehre bei Frau Fritzsche (sekr.haverkate@jurs.uni-heidelberg.de; Tel. 06221/54-7724) vormerken lassen und werden dann per Email zu einer Vorbesprechung eingeladen.

Lehrveranstaltung: Verhandlungsmanagement im Arbeitsrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Do 15.00-17.00 Uhr NUni HS 4a

Beginn: 18.10.2007

Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereich 4 zum Erwerb eines Scheins zur Vermittlung interdisziplinärer Schlüsselqualifikationen für die Erste juristische Staatsprüfung (§ 9 Abs. 2 Nr. 4 JAPrO 2002)

Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht

Kommentar: Verhandlungsmanagement im Arbeitsrecht anhand höchstrichterlicher Rechtsprechung: Das Ziel der Seminarteilnahme liegt in der Vertiefung arbeits-

rechtlicher Kenntnisse sowie der Aneignung und Anwendung von Taktik, Rhetorik und Argumentationsgeschick zur Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung, auf eine spätere Rechtsanwaltschaft, dem Erlernen von praxisrelevanten Tätigkeiten, insbes. der genauen Sachverhaltsanalyse, einer eventuellen Vorbereitung auf „Moot Court“-Wettbewerbe und dem Erwerb eines Seminarscheins.

Sonstige Hinweise: Teilnahme am Seminar nur nach persönlicher Anmeldung und Zulassung. Soweit noch Referate für dieses Semester zu vergeben sind, wird dies per Aushang im JurSem und auf meiner Homepage bekannt gegeben bzw. kann in meinem Sekretariat erfragt werden, Nebengebäude, 2. Stock, Zi. 223, Tel. 06221-547451/53. Voranmeldungen für das Seminar im SS 2008 sind ab Ende Januar 2008 möglich (sh. Aushang und Homepage).

Lehrveranstaltung: Neuere Entwicklungen in der Rechtsphilosophie

Dozent: Prof. Dr. Kirste

Zeit und Ort: Blockveranstaltung am 14. und 15.12.2007

Ergänzungsveranstaltung: Möglichkeit zum Erwerb eines Seminarscheins bzw. zur Anfertigung einer Studienarbeit

Zielgruppe: ab 5. Semester

Sonstige Hinweise: Interessenten melden sich bitte per Email an baumbusch@jurs.uni-heidelberg.de an.

Lehrveranstaltung: Entwicklungslinien des Europäischen Verwaltungsrechts, 3st.

Dozent: Prof. Dr. Mager

Zeit und Ort: Das Seminar findet als Blockveranstaltung von Freitag, dem 16.11.2007, bis Sonntag, dem 18.11.2007, statt. Vorbesprechung am 3.9.2007 um 10.00 Uhr im Übungsraum 5 des Juristischen Seminars.

Schwerpunktveranstaltung (insbes. Schwerpunktbereich 3)

Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht und im Europarecht.

Kommentar: In dem Seminar soll jeweils für Teilgebiete des Allgemeinen Verwaltungsrechts, des Umweltrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts untersucht werden, wie sich das Gemeinschaftsrecht in diesen Bereichen von den Anfängen bis

heute entwickelt hat. Jede Einzeluntersuchung soll von einem übergreifenden Fragenkatalog angeleitet sein, der in der Vorbereitungsphase erarbeitet wird. Das gemeinsame Ziel des Seminars ist darauf gerichtet, gebietsspezifische oder übergreifende Entwicklungsmuster zu entdecken, um auf diese Weise besser zu begreifen, wie das europäische Rechtssystem „lernt“.

Sonstige Hinweise: Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung können Studienarbeiten im Schwerpunktbereich 3 angefertigt werden.

Lehrveranstaltung:	Seminar zum Gesellschaftsrecht als Teil des Wirtschaftsordnungsrechts, 3st.
Dozent:	Prof. Dr. Dr. h.c. Müller-Graff
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung (siehe Aushang)
Vorbereitung:	Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Ergänzungsveranstaltung:	Schwerpunktbereich 6
Zielgruppe:	ab 5. Semester

Lehrveranstaltung:	XV. Willem C. Vis International Commercial Moot Court
Dozent:	Prof. Dr. Pfeiffer, Prof. Dr. Kronke, Prof. Dr. Hess
Zeit und Ort:	Das Seminar dauert das gesamte WS 2007/2008 an und untergliedert sich in folgende Phasen: 1) Erstellung der Schriftsätze in zwei Etappen bis zum 6. Dezember 2007 und bis zum 17. Januar 2008. 2) Vorbereitung auf die mündlichen Verhandlungen durch Intensivseminare und Probe-Hearings unter Beteiligung erfahrener Praktiker im Februar/März 2008. 3) Teilnahme an den Practice Moots des ICC International Court of Arbitration in Paris Anfang/Mitte März 2008. 4) Reise nach Wien zur mündlichen Endrunde vom 13./14. – 20. März 2008.
Beginn:	Mit Bekanntgabe der Aufgabenstellung am 5. Oktober. Zuvor ggf. Vorbereitung in der „Frankfurt Drafting School“ (17.– 19. September 2007).
Zielgruppe:	Studierende höherer Semester, Erasmus- und LL.M.-Studenten

Voraussetzungen: Sichere Englischkenntnisse, hohe Einsatzbereitschaft und Motivation, Teamfähigkeit, Spaß an der argumentativen Auseinandersetzung. Vorkenntnisse im internationalen Handelskaufrecht und Schiedsverfahrensrecht werden nicht erwartet, die nötigen Fachkenntnisse werden während des Seminars erarbeitet.

Kommentar: Während im Völker- und Europarecht mittlerweile zahlreiche internationale Wettbewerbe angeboten werden, ist der Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Court der einzige Wettbewerb mit streitigem Verfahren auf dem Gebiet des Zivilrechts. Das erklärt die enorme Anziehungskraft, die der Wettbewerb weltweit ausübt: Im letzten Jahr hat sich das Teilnehmerfeld auf die Rekordzahl von 178 Teams aus über 50 Ländern vergrößert. Gleichmaßen große Resonanz findet der Arbitration Moot in Wissenschaft und Rechtspraxis: Die etwa 500 Schiedsrichter, die die Schriftsätze und die mündlichen Plädoyers bewerten, sind überwiegend international renommierte Vertreter universitärer Forschung und Lehre sowie der Anwaltschaft. Ebenso beteiligen sich die großen Schiedsorganisationen am Wettbewerb, sei es als Sponsoren, sei es durch die Entsendung von Vertretern nach Wien. In der Vorbereitung finden Probehearings in fast allen großen Wirtschaftskanzleien statt. **Die Kosten für die Reisen nach München, Wien und Paris übernehmen Sponsoren.**

Bewerbung: Weitere Informationen, Kontaktadressen und die Bewerbungsunterlagen sind unter <http://www.ipr.uni-heidelberg.de/center/moot/index.html> abrufbar. Um eine Bewerbung bis zum 31.8. bzw. 28.9.2007 wird gebeten.

Lehrveranstaltung:	Seminar im Steuerrecht, 3st.
Dozent:	Prof. Dr. Reimer
Zeit und Ort:	Mo 16.00-18.00 Uhr Institut für Finanz- und Steuerrecht Friedrich-Ebert-Anl. 6-10, R. 229
Beginn:	15.10.2007
Ergänzungsveranstaltung:	Schwerpunktbereich 5
Zielgruppe:	ab 6. Semester
Vorkenntnisse:	Gediegene Grundkenntnisse im Steuerrecht, Interesse am Völkerrecht

Kommentar: Das Internationale Steuerrecht dient der Vermeidung der Doppelbesteuerung, aber auch der Doppelnichtbesteuerung. Beide Ziele können unilateral kaum erreicht werden; seit dem späten 19. Jahrhundert bemühen sich die Staaten um bilaterale Lösungen. Im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, dem sich das Seminar widmet, haben sich mittlerweile eine ausgefeilte Regelungstechnik und eine

ausdifferenzierte Methodenlehre entwickelt. Im Seminar werden wir uns beides erarbeiten.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zur Übernahme einer Seminararbeit und eines Referats voraus. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Studentinnen und Studenten des Schwerpunktbereichs 5 (Unternehmen und Steuern) können im Rahmen des Seminars ihre Studienarbeit schreiben; dies ist wahlweise vor Beginn der Vorlesungszeit oder nach ihrem Ende möglich. Die Themenliste und organisatorische Einzelheiten stehen über <http://www.jura-hd.de/reimer/> zum Download bereit.

Lehrveranstaltung: Rechtsfragen internationaler Gerechtigkeit

Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Ergänzungsveranstaltung

Kommentar: Behandelt werden sollen europa- und internationalrechtliche Fragen zu Nachhaltigkeit, Umweltgerechtigkeit, öffentlichem Zugang zu Wissen, Bildung, Rechtsschutz. Das Seminar soll im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt „Internationale Gerechtigkeit“ an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft veranstaltet werden. In begrenztem Umfang ist die Anfertigung von Studienarbeiten (SPB 3) möglich. Besprechung gemäß telefonischer Rücksprache (06221/547428).

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Doktorandenkolloquium, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Baldus

Zeit und Ort: Do 19:30 Uhr und n.V.

Ergänzungsveranstaltung: privatissime, Teilnahme für Doktoranden des Lehrstuhls verpflichtend

Lehrveranstaltung: Kolloquium über neueste Entscheidungen des BGH zum Gesellschaftsrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Goette

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 Uhr FrEPI, 2, SR

Beginn: 17.10.2007

Ergänzungsveranstaltung: Schwerpunktbereiche 5 und 6

Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Gesellschaftsrecht

Kommentar: Behandelt werden aktuelle, teilweise noch nicht veröffentlichte Entscheidungen des BGH aus dem Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht unter Einschluß der prozessualen Bezüge. Aktive Mitarbeit eines jeden Teilnehmers wird erwartet und ist unerlässlich. Die Veranstaltung kann sachgerecht nur durchgeführt werden, wenn sich eine hinreichende Anzahl von – regelmäßig – teilnehmenden Studierenden zusammenfindet. Deswegen wird um Anmeldung unter Fax 07243-2199371 oder email: info@wgoette.de gebeten.

Lehrveranstaltung: Die neuere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs im Strafrecht und Strafprozessrecht, 2st.

Dozent: Dr. Graf, Richter am Bundesgerichtshof

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 Uhr JurS ÜR 5

Beginn: 15.10.2007

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 5. Semester

Vorkenntnisse: StGB AT und BT, Grundkenntnisse StPO

Kommentar: In dem Kolloquium sollen neuere – auch teilweise in der Fachliteratur bislang unveröffentlichte – Entscheidungen der Strafsenate des Bundesgerichtshofs besprochen werden. Dabei wird es darum gehen, wichtige – gerade auch examensrelevante – Fragen aus dem Strafrecht und Strafprozessrecht zu behandeln.

Literaturhinweise: vgl. Hinweise auf www.internet-strafrecht.de

Lehrveranstaltung: Rechtsvergleichender Arbeitskreis, 2st.

Dozent: Dr. Witteborg

Zeit und Ort: Do 15.00-17.00 Uhr AGasse 9 SR

Beginn: 18.10.2007

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: Studierende ab dem 2. Semester, ERASMUS- und LL.M.- Studierende sowie ausländische Studierende

Kommentar: Behandelt werden die Rechtssysteme Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika und Frankreichs. Auf Nachfrage können weitere Rechtssysteme einbezogen werden. Neben einer Einführung in die rechts-vergleichende Arbeitstechnik und in die jeweiligen Rechtssysteme wird ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung im Bereich des Schutzes des Allgemeinen Persönlichkeits-rechts im Privatrecht angesiedelt sein. Jeder Teilnehmer beteiligt sich mit einem Referat.

Sonstige Hinweise: Anmeldungen in der ersten Sitzung des Arbeitskreises im Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht

EXAMENSVORBEREITUNG

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09-11	HS 6	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR			8-13 Klausuren- kurse, Sst. (Heuscheuer)
11-13	HS 6	ZivilR	ZivilR	ZivilR			
14-16 16-18	HS 13					Klausur- be- sprechungen	

Nächster Klausurenkurs (Probexamen) in der vorlesungsfreien Zeit: voraussichtlich Mitte März

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
Zivilrecht	5	15.10.-14.11.2007	Allg. Grundstücksrecht und Grundpfandrechte	Priv.-Doz. Dr. Witt
„	5	19.11.-19.12.2007	Sicherungsrechte	Prof. Dr. Hattenhauer
„	5	07.01.-06.02.2008	Zivilverfahrensrecht	Prof. Dr. Hess
Strafrecht	7	15.10.-28.11.2007	Strafrecht I (Allgemeiner Teil)	Prof. Dr. Hillenkamp
Öffentl.Recht	7	10.12.2007- 06.02.2008	Öffentliches Recht II (Verwaltungsrecht)	Prof. Dr. Mager

FIT FÜR EUROPA? ANDRÁSSY-UNIVERSITÄT BUDAPEST!



ANDRÁSSY GYULA
DEUTSCHSPRACHIGE UNIVERSITÄT BUDAPEST

FAKULTÄT FÜR VERGLEICHENDE STAATS- UND
RECHTSWISSENSCHAFTEN



IHR LL.M.-STUDIUM IN BUDAPEST:

- EUROPARECHT
- INTERNATIONALES
WIRTSCHAFTSRECHT
- GESELLSCHAFTS-
UND STEUERRECHT
- EUROPÄISCHES
UND VERGLEICHENDES
VERFASSUNGSRECHT

Stipendien der Landesstiftung Baden-Württemberg
Stipendienleistung: € 700/Monat Stipendienlaufzeit: 10 Monate
Bewerbung bis: 30. Juni 2008 Infos: www.landesstiftung-bw.de
Adresse: Festetics Palota 1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.
E-mail: LLM@andrassyuni.hu Internet: www.andrassyuni.hu

LANDESSTIFTUNG
Baden-Württemberg
Wir stiften Zukunft

DAAD
Deutscher Akademischer Austauschdienst

AÜU

